

Wiesbadener Tagblatt.

Aufgabe: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnanzzeige oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeilenzahl 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

Nr 93.

Freitag den 22. April

1887.

W. Roth's Buch- und Kunsthandlung,

Antiquariat, Webergasse 11,

(Heinr. Lützenkirchen).

Reichhaltiges Lager aus allen Gebieten der Literatur
und des Wissens, Kupferstiche, Photographien, Glas-
bilder. Schnellste Erledigung aller Bestellungen. 5077

Cataloge gratis.

Leihbibliothek, deutsch, französisch und englisch,

von 5677

W. Roth's Buch- und Kunsthandlung
(Heinr. Lützenkirchen).

Fortwährend ergänzt durch die besseren neueren
Erscheinungen in mehrfacher Anzahl. Den Wünschen
der Abonnenten wird in jeder Weise entgegengekommen.



H. Matthes jr., Klaviermacher,

Piano-Magazin,
Webergasse 4.

Niederlage der berühmten Fabrikate von Lipp & Sohn,
Zeltner & Winkelmann (System Steinway), Ecker,
Berdux, Kuhse etc. 10761

Gespielte Instrumente zu billigen Preisen.
Reparatur-Werkstätte. — Stimmungen.



Schmuckfedern

werden gekräuselt, gewaschen und
gefärbt zu den billigsten Preisen bei

J. Quirein,

11332 Schwalbacherstraße 51. 2. Stod.

Algerischer Rothwein,

direkter Import von Philippeville.

Bester, ärztlich empfohlener Stärkungswein.

Chemisch untersucht und vollkommen rein befunden von Herrn
Geh. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius.

Bester Ersatz für Bordeaux, milder, blumiger, brillant-
tiefrother, flaschenreifer Tischwein von feinstem Bordeauxgeschmack.

Per Flasche (incl. Glas) Mk. 1.20, per Liter im Faß Mk. 1.30.

Depot (auch meiner anderen Weine) bei Herrn L. Schild,
Langgasse 3.

12551 Geisberg- C. Doetsch, Geisberg-
straße 3. straße 3.

Für Raucher, welche gerne eine feine, dabei sehr billige
Cigarre rauchen wollen, empfehle verschiedene Pöfchen
unsortierter Havana-Ausschuss-Cigarren
in 1/10 Kisten zum Preise von 5, 5 1/2 und 6 Mark per
100 Stück. Proben, 10 Stück, zum Kisten-Preise.

154 Herrmann Saemann, Kirchgasse 47.



C. Brodtmann,

Coiffeur aus Wien,

Schützenhofstrasse 1,
Ecke der Langgasse,

für Damen abgedont,

empfeilt sich den hochgeehrten Herrschaften im anerkannt
feinen Haar- und Bartschneiden, Frisiren und
Basiren bei feiner Bedienung, billigen Preisen und sehr
vortheilhaftem Abonnement.

Perrücken und Toupets für Herren und Damen,
wie jede künstliche Haararbeit und Reparaturen von ge-
tragenen Zöpfen und Chignons in vorzüglicher Ausführung
unter Garantie. 18381

Amerikanisches Kopfwaschen.

Ellenbogengasse
16.

Ellenbogengasse
16.

Tauringe. Tauringe.

Durch
eigene Anfertigung
bin ich in der Lage, zu den billigsten
Preisen liefern zu können.

H. Lieding, Goldarbeiter & Juwelier,
16 Ellenbogengasse 16.

Filiale in Biebrich: Mainzerstrasse 5. 7655

Kindergarten!

Friedrichstraße 25. Friedrichstraße 25.

Neue Anmeldungen nimmt entgegen
Die Vorsteherin W. Kunz, geb. Groos.

Bekanntmachung.

Samstag den 23. April Mittags 12 Uhr wird in dem Versteigerungslocale **Michelsberg 9** hier eine vollständige, ganz neue, für ein Cigarrengeschäft angefertigte, auch zu einem anderen Geschäft zu verwendende **Laden-Einrichtung** öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 21. April 1887.

216 **Schleidt, Gerichtsvollzieher.**

Elementarschule auf dem Schulberg.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 25. d. M. Morgens 8 Uhr.** Meldungen über ein- oder austretende Schüler und Schülerinnen werden am **Samstag den 23. d. M. Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr** in dem Schulgebäude No. 12 entgegen genommen. Bei neu aufzunehmenden, in 1881 geborenen Kindern ist der **Impfschein** und bei älteren das letzte Schulzeugniß vorzulegen. Zum diesseitigen Schulbezirk gehören: **Adlerstraße No. 1-23 und 2-28** große und kleine Burgstraße, Dambachthal, Gartenstraße, Geisbergstraße, Gemeindebadgäßchen, Goldgasse, Grabenstraße, Grünweg, Häfnergasse, Herzmühlgasse, Hirschgraben, Hochstätte, Jokeimerweg, Kapellenstraße, Kirchgasse No. 45-53 und 2-44, kleine Kirchgasse, Kirchhofgasse, Kranzplatz, Langgasse, Leberberg, Lehrstraße, Marktplatz, Marktstraße No. 7-29 und 16-36, Mauritiusplatz, Metzgergasse, Michelsberg, Müllgasse, Nerostraße, Neuberg, Neugasse No. 9-21 und 16-24, Parkstraße, Paulinenstraße, Querstraße, Römerberg No. 1-19 und 2-22, Rosenstraße, Saalgasse, Schachtstraße, Schützenhoffstraße, Schulberg, Schwalbacherstraße No. 33-41, Sonnenbergerstraße, Spiegelgasse, Steingasse, Taunusstraße, Webergasse, H. Webergasse, Wilhelmstraße No. 20-44. Insbesondere wird hierbei noch bemerkt, daß der Uebertritt von Schülern und Schülerinnen in eine andere hiesige Elementarschule nur für die jetzigen Klassen VII, VI, V und IV gestattet werden kann, während für die Klassen III und II ein Wechsel in Folge Wohnungs-Veränderung nicht vor kommen darf.

Conferenz der Lehrer: Montag den 25. d. M. Morgens 7 1/2 Uhr. Der Hauptlehrer.
Wiesbaden, den 20. April 1887. **Hölper.**

Ausstattungs-Artikel,

als:

Bettzwillische,
Barchente,
Federleinen,
Bettuchleinen,
1/2 Leinen,
Gebild,
Sandtücher,
Wischtücher,
Gläsertücher
u. s. w.,

Madapolams,
Cretonnes,
Dimitth's,
Satin, Damaste,
Rouleangstoffe,
Vorhänge,
Piqués,
Piqués- und Waffel-
decken, Tischdecken
u. s. w.,

Bettdecken

empfehl't in Ia Qualitäten zu billigen, festen Preisen

Bl. Lugenbühl

(G. W. Winter).

35

20 Marktstraße 20.

W. Michaelis, Musikler,

Feldstraße 19, Vorderhaus, 1 Treppe,

ertheilt Unterricht für **Violine und Klavier** und empfehl't sich im **Klavierstimmen.** 13549

Crème-Vorhänge werden auf's Feinste gewaschen und gebügelt **Blischstraße 8, 2. Stock.** Auch wird daselbst **Wasche** zum **Bügeln** angenommen. 13569

Uhland-Feier.

Vortrag des Herrn **Predigers Albrecht** über **Ludwig Uhland** am **Vorabend** seines **hundertjährigen Geburts-Jubiläums** am **Montag den 25. April Abends 8 Uhr** im Saale des „**Hotel Victoria**“.

Jedermann ist zu kommen eingeladen.
Der Ertrag des freiwilligen Eintrittsgeldes ist von dem **Redner für die Baucaffe** der deutschkatholischen Gemeinde bestimmt.

96 **Der Vorstand der deutschkatholischen (freireligiösen) Gemeinde.**

Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten von **Korbarbeiten** und **Korb-Reparaturen**, sowie alle **Rohrstuhlgeflechte** und **Stroharbeiten**, als: **Stromatten, Flaschenhüllen** u. schnell und billigt besorgt.

Bestellungen erbitten wir uns per **Postkarte** oder bei Herrn **Kaufmann Enders, Michelsberg 32.**

Waaren-Niederlagen befinden sich bei Herrn **Zimmermann, Kirchgasse 35**, und bei Herrn **Schwarz, Goldgasse 21.** Auch dorten werden Bestellungen angenommen. 157

A. & M. Ohr

empfehlen ihre **reiche Auswahl** schöner **schwarzer und farbiger** 18698

Perlbésätze.

Concurs-Ausverkauf

der Firma **Geschwister Brichta, Langgasse 31.**
Der Ausverkauf des ganzen **Waarenlagers**, bestehend in **Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen, Grabatten** u. c., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.
Die sich in dem Locale befindliche **Einrichtung**, als **Ladenschränke, Reale** u. c., wird sehr preiswürdig abgegeben.
216 **Der Concur-Verwalter.**

Morgen

Samstag den 23. April Vormittags 9 Uhr kommen aus einem hiesigen Geschäft eine große Parthie **Stoffreste** zu einzelnen **Hosen, Hosens und Westen** und ganzen **Anzügen** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in unserem **Auctionslocale**

Neugasse 9

zum Ausgebot.

Sämmtliche Stoffe sind fehlerfrei, bester Qualität und neuesten Dessins.

Die Auktionatoren:

356

Bender & Co.

Hartgebrannte Beet-Einfaß-Steine in verschiedenen Formen und Farben, sowie **Flur- und Trottoir-Platten** empfehl't

13539

Thonwert Viebrich.

Anfertigung von **Damen-Costümen** (von den einfachsten bis zu den elegantesten) werden geschmackvoll und guttugend gearbeitet. **Näh. Helenestraße 5, 1 St. h. 1343**

Limburg a./L., den 19. April 1887.

Dampf-Bierbrauerei Greifenberg.

Hierdurch erlaube mir dem verehrlichen Publikum ergebenst mitzutheilen, daß von jetzt ab

Herr Herrmann Trog hier, Dohheimerstraße 54, meine ärztlich empfohlenen und in Antwerpen prämiirten Biere in Flaschen franco Haus liefern wird.

Mit Hochachtung ergebenst
W. Böhme.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend gestatte mir, geehrte Herrschaften auf die rühmlichst bekannten Biere der „Brauerei Greifenberg“ in Limburg hiermit aufmerksam zu machen und sehe ich recht zahlreichen Aufträgen mit Vergnügen entgegen. 13486

Wiesbaden, den 19. April 1887.

Herrmann Trog, Dohheimerstraße 54.

Prima selbstgeleiterten

Aepfelwein

verkaufe (über die Straße) per Schoppen 14 Pf.

Achtungsvoll

13611 **H. Martin, 18 Webaergasse 18.**

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd.	40 Pf.
Kalbfleisch " "	42 "
von der Keule per Pfd.	50 "
fortwährend zu haben Neugasse 17. 13621	

Prima Kalbfleisch per Pfund 50 Pfd.

empfiehlt **H. Mondel, 25 Webaergasse 35. 13635**

Ganzes Schmalz per Pfund	60 Pf.
ditto ausgelassenes per Pfund	70 "
empfiehlt L. Behrens, Lanaagasse 5. 13572	

Michelsberg 22, Gustav v. Jan Wwe., Michelsberg 22,

empfiehlt

süsse Rahmbutter, Hausener Brod,

sowie sämtliche Spezereiwaaren billigst. 13650

Empfehle: Heute eintreffenden feinsten Salm, Ostender Seezungen, Stein-

bütten, Cablian, Makrelen, Weiflinge, Petermännchen, Stachelrochen (Raie), Egmonder Schellfische, Fluß-Zander, Hechte, gesalzene und gewässerteste Laberdan, Crevettes etc. etc. 13648 **Joh. Wolter, Seefischhandlung, Roueraagasse 10.**

Milch, Dickmilch, Buttermilch, süße und saure

Milch, Sahne, Käsmatten stets zu haben **Walramstraße 37, Ecke der Emserstraße. 13601**

Bl. Schwa bawertr. 1 find g. Bohnen à 1/2 D. 15 st. à v. 13546

Probsteier Haser und Pferdebohnen

zur Saat noch einige Centner abzugeben bei **13591 W. Kraft, Dohheimerstraße 18.**

Große Bütten zu verkaufen Korikstraße 12 **13600**
im Hof.

Kohlen, direct vom Waggon per 20 Centner über die Stadtwaage gegen baar 15 Mk., bei **13586 J. Sohns, Webaergasse 53.**

Ein guter Sandsteintritt, 2,30 M. lang, zu kaufen gesucht **Philippstraße 21. 13593**



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete **Egmonder Schellfische** per Pfund **30 Pf.**, Cablian Ia Qualität, Seezungen (Soles), **Steinbutt** (Turbot) im Ausschnitt per Pfd. **1 Mk.**, feinsten Zander, **Maifische** (Alose, Elst) per Pfd. **60 Pf.**, ächten **Rheinsalm**, **Schollen** zum Baden und Kochen **40 Pf.**, **See-Makrelen** (Maqueraux), Hechte zum Braten per Pfund **70 Pf.**, sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und See-fische, Obergreife etc.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen. **Telephon-Anschluß No. 75. 140**

Frische Egmonder Schellfische per Pfd. 30 Pfg. Frischen Salm

im Ausschnitt per Pfd. **Mk. 1.60.**

13651 Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.



Fischhandlung Manergasse 3/5 im Laden und Vormittags auf dem Markt.

Frische, schöne Maifische eingetroffen.

Empfehle echten **Rheinsalm, Turbot, Soles, Zander**, lebende **Rhein-Hechte** in allen Größen, **Karpfen, Barsche, Aale, Breden**, heute eingetroffene **Egmonder Schellfische** von 20 Pfg. an per Pfd., feinsten **Ostender Cablian**, ferner hochfeine **Lachsforellen** aus dem Bodensee, auch lebende **Bachforellen** zum billigsten Tagespreis.

13570 G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.

Frische Gam. Schellfische in Eis-

per Pfd. **25 Pfg. P. Freihen,** Rheinstraße 55, Ecke einget. offen. **13662** der Karlstraße.



Maifische!!!

Salm, Soles, Hechte, Schellfische und holl. **Bratbückinge** 5 Pfg. empf. die **Nordsee-Fischhandlung, Grabenstr. 6.**

NB. Maifische in Gelée, geräuch. Stör, Kieler Sprotten. 13624

Ganz frische Maifische

billigt bei **Carl Kaiser, 13659 Markt und kleine Webaergasse 10.**

Marmelade

von **Aprikosen, Kirchen, Mirabellen, Johannis- trauben, Himbeer, Pflaumen** und gemischte; desgleichen auch **Gelée und Cäfte** empfiehlt in bekannter Güte die **Senf-Fabrik Schillerplatz 3, Thorfahrt Hinterh. 13562**

Reform-Baumwoll-Kleidung.

Herr Fabrikant **G. Wizemann** in Reutlingen hat mir den **Alleinverkauf** seiner Fabrikate, die von Dr. Lahmann empfohlenen

Reform-Baumwoll-Hemden, Jacken, Hosen und Strümpfe

übertragen. Ich halte Lager in allen Stärken und Grössen.

L. Schwenck, Mühlgasse 9, 9424
Strumpfwaren-Fabrik und Handlung.

Garantie für Haltbarkeit.

Geschmackvolle Ausführung.

Neueste Farben.

Garantie für Sitz.

8906

Großer 11575

Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen baldiger Geschäfts-Verlegung von Marktstraße 22 nach **3 Museumstrasse 3**, „Hotel Petersburg“, verkaufe ich, um den Umzug zu erleichtern, von heute ab sämtliche auf Lager habende **Schuhe und Stiefel** zu und unter dem Einkaufspreise.

Ludwig Schramm,
Marktstraße 22. Marktstraße 22.

Modes. Alle Bazararbeiten werden geschmackvoll angefertigt in und außer dem Hause. Näh. Exped. Auch ist daselbst ein **crème Spitzenhut** (Capot) billig zu verkaufen.

Vorhangstoffe

nebst dazu passenden **Halter und Spitzen** in allen Fabrikaten zu Fabrikpreisen.

Gebrüder Rosenthal,

254

39 Langgasse 39.

A. & M. Ohr

empfehlen ihre seit Jahren von der Firma eingeführten **vorzüglichen**

Corsetts.

10638

Ia Fensterleder, Parthiewaare, extra gross, 50 Pf. und 1 Mark per Stück,

Ia Putztücher, 90 x 60 Ctm. gross, gesäumt, per Stück 30 Pf. (Dtzd. 3 Mk.),

Putzeimer & Zinkwannen, gross und stark, 1 Mk. u. 1.20 Mk., schwere lackirte **Eimer** 1.60 Mk.,

ferner **Ausklopper, Federstäuber** und alle **Bürsten- und Besen-Waaren** (**Teppichbesen mit langem Stiel** 50 Pf.) empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Kirchgasse 2. Caspar Führer, Marktstrasse 29.

Bazar für Galanterie- und Spielwaaren, sowie vielen Neuheiten von **Haushaltungs-Gegenständen.** 8308

Möbel-Fabrik & -Lager

von

Ph. Besier, 32 Taunusstraße 32.

Mein auf's Reichhaltigste, den geschmackvollsten Anforderungen der Neuzeit entsprechend ausgestattetes Lager in **Möbel** für **Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen** bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. Besonders durch die **Niederlage der Stuttgarter Möbel-Fabrik** von **Leopold Sussmann** bin ich im Stande, für nur gut und solid gearbeitete Möbel Garantie zu leisten und zu **Fabrikpreisen** liefern zu können. Zu einem Besuche lade ich höflichst ein. 6090
Ph. Besier.



Kinderwagen
jeder Art.



Eiserner Patent-Sessel,
in beliebiger Stellung zu benutzen.



Holz- und Eisen-Bettstellen
für Erwachsene und Kinder.

Einzelne Bett-Theile.

Complete Betten

und 18660

Schlafzimmer-Einrichtungen.



Combinirte Kinderstühle,
als hoher Stuhl und Fahrstuhl
zu benutzen.

14
Webergasse.

Emil Straus

Webergasse
14.

Samenhandlung von A. Mollath,  Mauritiusplatz 7.



Die **Alterthums-Sammlung** ist
während der Sommermonate **Samstags**
von 11 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr,
Montags, Mittwochs und Freitags
von 2 bis 6 Uhr geöffnet. 56



Turn-Verein.

Nächsten **Samstag** findet eine **Turnfahrt**
über die Schanze nach **L. Schwalbach**, von da
nach **Wehen** über die **Platte** zurück statt.
Abmarsch **Morgens 7 Uhr** von der Ecke der
Emser- und Schwalbacherstraße. Der **Vorstand.** 16

Ungar.  Weine

B. Salzer in Wien.

Rothe Weine.

Erlauer à Mk. 1.— Ofener à Mk. 1.20.
Vöslauer à „ 1.30. Villányer à „ 1.50.

Weisse Weine.

Klosterneuburger à Mk. 1.60. Prälattenwein à Mk. 2.—

Ausbrüche.

Ruster à Mk. 2.— Tokayer à Mk. 3.—
Tokayer, feinsten à Mk. 4.—

Die Preise verstehen sich per $\frac{1}{4}$ Flasche, die $\frac{1}{2}$ Flasche.
20 Pf. höher. **Reinheit garantirt.** 7690

Lager und Vertretung:

Eduard Böhm, 7 Adolphstrasse 7.

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von
7684 **Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.**

Gardinen-Wäscherei (weiß und crème) zu billigsten
Preisen. **H. Hoffmann, Adlerstraße 1.** 13382

Wilhelm Klotz,

Spiegelgasse No. 8. Herren-Schneider, Spiegelgasse No. 8.

zeigt hierdurch den Empfang **sämmtlicher Neuheiten**
der Frühjahr- und Sommer-Saison an. 12185
Anfertigung nach Maass. — Reelle Bedienung.

 Möbel-Magazin 

von

W. Schwenck, 14 Wilhelmstraße 14,

empfehlte sein großes **Lager** in reicher Auswahl solid gearbeiteter
Rasten- und Polstermöbel, kompletten Einrichtungen in allen
Holzarten, **Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Bett-**
federn, Dämmen, Kopfkissen etc. Durch meine Ver-
bindungen mit den ersten **Häusern** des In- und Auslandes
bin ich in der Lage, allen Anforderungen nachzukommen und
zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Alle in das **Möbelfach** einschlagende **Arbeiten**, sowie
Decorationen werden in meinen eigenen Werkstätten nach
den neuesten **Journalen** prompt und sorgfältigst unter
Garantie ausgeführt. 7481

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und städt.
Pfandscheine w. gut bez. **D. Birnzwölz, Weberg. 46.** 13077

Alle Formulare für den geschäftlichen Verkehr:

Rechnungen, Briefköpfe, Mittheilungen,
Notizzettel, gebündelt zum Abreissen, Wechsel,
Quittungen, Recepte, Packet-Adressen,

Couverts mit Aufdruck, Adress-Karten,
Avisé, Preislisten, Circulare, Waaren-Cataloge,
Couponbücher, Geschäftsbücher, Tabellen,

Etiquetten, Wein- und Speise-Karten

liefert in eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden, Langgasse 27.

Das Spezial-Geschäft für Tricotwaaren

von
Webergasse **W. Thomas,** Webergasse
23, 23,

bietet unstreitig die grösste Auswahl

in:

Tricot-Tailen für Damen von 2 $\frac{1}{2}$ bis 50 Mark.

Tricot-Tailen für Kinder von 2 bis 12 Mark.

Tricot-Kleider für Kinder von 2 $\frac{1}{2}$ bis 50 Mark.

Tricot-Anzüge für Knaben von 5 bis 20 Mark.

Tricot-Stoffe in allen Farben.

Stets Eingang von Neuheiten!

268

Waden,

zum Schuhwaaren-Geschäft sich eignend, in der Lang- oder Webergasse per 1. Juli oder 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe unter U. M. 459 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S. (319 Od) 26

Eis.

Abonnements auf Eis-Lieferungen werden bei mir entgegen genommen.

Aparte Prospekte werden noch im Laufe dieses Monats zugeschickt werden.

Die Eishandlung von 13582

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Zu verkaufen

eine Gallerie aus Holz und Eisen (9,80 Mtr. lang, 2,34 Mtr. breit, 5,80 Mtr. hoch), eine Wendeltreppe hierzu (1,88 Mtr. Durchmesser) und ein irischer Regnier-Fällofen (0,88 Mtr. lang, 0,64 Mtr. breit, 1,14 Mtr. hoch). Anzusehen in der englischen Kirche dahier. Näheres im Bau-Bureau von Lang, Rheinstraße 95. 13581

Eine feine Salon-Garnitur in Fantasiestoff, bestehend aus Chaise-longue, 2 Sesseln und 6 Stühlen, fast neu, ist sehr billig zu verkaufen. Einzusehen Nachmittags von 2-6 Uhr Louisenstraße 33. 13587

Die Niederlage des

Fr. Rossbach'schen
schnelltrocknenden, farbigen

Fussboden-Glanz-Lackes

à Mf. 2.20 per 1 Kilo-Originalflasche

befindet sich für Wiesbaden und Umgegend nur bei

Georg Zollinger, Drechslermeister,
Neugasse 10.

13626

Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.

Donnerstags und Freitags werden Dannen und Bettfedern in Gegenwart des Auftraggebers mit Dampf gereinigt und wieder wie neu hergestellt.

13612 C. Hlegemann, 6 Goldgasse 6.

Ich bringe meine Gardinen-Wascherei und Spannerei in weiß und crème zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. Frau Noll, Schwalbacherstraße 5, früher Kirchhofsgasse 10. 13502

Familien-Nachrichten.

Dankagung.

Für die innige Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, **Christian Kneiper**, sowie für das zahlreiche Geleite zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir unseren innigsten Dank.
13151 Die trauernden Hinterbliebenen.

Fluß- & Seefischhandlung von J. J. Höss

auf dem Markt und Schulgasse 4.



Heute eintreffend: Frische **Maifische**, **Salman** im Ausschnitt 60 Pfg., prima **Egn. Schellfische** je nach Größe von 30 Pfg.

an, feinsten rothfleischigen **Salmon** im Ausschnitt von Mk. 1.60 an, **Sachforellen** per Pfd. 2 Mk.

Lebende und frisch abgeschlachtet **Rhein-Hechte**, **Karpfen**, **Aale**, **Barische**, **Barben**, **Ostender Seezungen** (Soles), **Steinbutt** (Turbot), große **Schollen** zum Kochen und Baden zum billigsten Tagespreis, **Merlans** (See-Weißlinge), feiner **Wadefisch**, per Pfd. 40 Pfg. 13522

Eiserne Bettstellen, kräftig,

à 8 Mark und höher bei

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff,

13556 3 & 5 Bahnhofstrasse 3 & 5.

Ein kleines Kind 13528

aus guter Familie findet gute Pflege und liebevolle Aufnahme in einer stillen, gebildeten Familie auf dem Lande. Allein- stehendes Haus mit gesunder und freundlicher Umgebung. Adresse **postlagernd 850**, Post Nieder-Engelheim.

Ein neuer, noch nicht getragener, kurzer **Umbang** wegen Trauer billig abzugeben. Näh. bei **Frl. Kessler**, Marktstraße 29. 10979

Schulbücher der höheren **Töchter**schule sind zu verkaufen Marktstraße 32. 13509

Vianno (fr. u. a.) billig zu verkaufen **Reichstraße 10** I. 3932

Ein **Kanape** (neu) **Dr. Damant** bill. abg. **Wicheloberg 9**, II. 10262

Ein **kleines Sopha**, ein **Halbbarock-Sopha**, zwei einzelne **Betten**, ein **großes Kinderbettstellen** billig zu verkaufen **kleine Schwalbacherstraße 5**. **Barterre**. 13447

Verchiedene **lackirte** und **polirte Möbel** wegen **Umzug** äußerst billig zu verkaufen. Näh. **Mauritiusplatz 8**. **Stb.** 13437

Krankenwagen, neu, mit **Gummireif** und **Stahlrädern**, der **340 Mk.** gelostet, für **200 Mk.** zu verkaufen **Helenenstraße 20**, 2. **Stiegen**. 9477

Krankenwagen zu vermieten oder zu verkaufen **Wellrichstraße 46**. 6908

2 Glasabschlüsse, 3flügelig mit **Rahme** und **Oberlicht**, à **3,24 Mk.** hoch und **2,25 Mk.** breit, in gutem **Zustande** sehr billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 25**. 13432

Ein **eleganter Kronleuchter** für **8 Kerzen** ist für **25 Mark** zu verkaufen. Näh. **Exped.** 13332

Ein **Spinnrad** mit **Happel** und gut erhaltenen **Petroleumherd** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 12**, **Sthrs.** 13215

Ein **leichter Ziehkarren** zu verkaufen bei **Wagner Ackermann**, **Helenenstraße 12**. 13735

Ein **gebrauchtes Fleck** zu kaufen gesucht. **Offerten** mit **Preisangabe** erbeten **Moritzstraße 56**, 2. **Treppen**. 13560

Tages-Kalender.

Freitag den 22. April.

- Verein der Künstler und Kunstfreunde**. 7 Uhr: **Viertes Kammermusik-Abend** im Saale des „Hotel Victoria“.
- Biesbadener Radfahr-Verein**. Vereins-Abend im „Nonnenhof“.
- Athleten-Club „Helo“**. Abends 8 1/2 Uhr: **Miegenstimmen**.
- Turnverein**. Abends 8 1/2 Uhr: **Miegenturnen** der activen Turner und der Jünglinge.
- Männer-Turnverein**. Abends von 9-10 Uhr: **Vorturnerübung**.
- Biesbadener Turn-Gesellschaft**. Abends von 8-10 Uhr: **Miegenturnen** und **Turnen der Männerriege**.
- Zither-Verein**. Abends 8 1/2 Uhr: **Probe**.
- Männergesangverein „Sängerkreis“**. Abends 9 Uhr: **Probe**.
- Männergesangverein „Concordia“**. Abends präcis 9 Uhr: **Probe** im Vereinslokale zur „Stadt Frankfurt“.
- Gesangverein „Aene Concordia“**. Abends 9 Uhr: **Probe**.
- Gesangverein „Liederkreis“**. Abends 9 Uhr: **Probe**.

Lokales und Provinzielles.

* **Der Communal-Landtag** hat ferner gebilligt: Die Rechnungs-Prüfungs-Commission aus den Herren 1) Bürgermeister Schreiner (Mau- stadt), 2) Christoph (Gschorn), 3) Bolt, 4) Körner, 5) Raabe, 6) Höhn, 7) v. Trost, 8) Dr. Kalle, 9) Privater Mack (Frankfurt); die Commission für Vorberathung des Reglements für die nassauische Brand- Versicherungs-Kasse aus den Herren 1) Groß (Homburg), 2) Baumunter- nehmer Samdi-Knaß (Frankfurt), 3) Temme, 4) Schmitt, 5) Raabe, 6) Höchst, 7) Ammüller, 8) Leidert, 9) Höhn.

✓ **Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts** vom 21. April. Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director **Grau**. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt **Herr Moriz**. — Der frühere **Posthülfsbote Georg Karl Joh. Christian D.** von **Biedrich-Rosbach**, welcher am 4. Februar d. J. eingestandenem Magen aus der **Postcasse** einen **Hundertmarkchein** entwendet und mehrere Briefe unterschlagen hat, wurde wegen **Vergehen im Amte** zu 1 Jahr **Gefängnis** und zum **Verlust** der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer eines Jahres **verurtheilt**. — Von der **Anklage** der **Übertretung** des §. 388, Abs. 10 des **Strafgesetzbuchs** wurde der **Saitenwirth Heinrich S.** in **Selppenheim** von dem **Berufungsgericht** freigesprochen und die **Kosten** beider **Instanzen** fallen der **Staatscasse** zur Last. — Der **Landmann Adam W. von Neuenhain** war von dem **Königl. Schöffengericht** zu **Königheim** **verurtheilt** worden, weil er **ohn** **Zuziehung** eines **Fleischbeschauers** ein **Schwein** geschlachtet habe. Das von dem **Angeklagten** angefochtene **Urtheil** des **ersten Gerichts** wurde jedoch **bestätigt**. Die **Urtheilsgründe** sind bei einem ganz ähnlichen, jüngst hier verhandelten Fall ausführlich an dieser Stelle mitgetheilt worden. Die **alt-nassauische** **Verordnung** vom 15. April 1809, welche beim **Schlachten** von **Vieh**, sei dessen **Fleisch** zu **privatem**, sei es zu **öffentlichem** **Consum** bestimmt, die **Zuziehung** eines **Fleischbeschauers** anordnet, hat, wie auch das **Kgl. Kammergericht** in **Berlin** anerkannte, noch immer **Gesetzeskraft**.

* **Die 17 Concurrenz-Entwürfe** für die **neue Trinkhalle** sind seit gestern in der **Gewerbeschule** ausgestellt; keiner derselben hat, wie schon erwähnt, den **ausgeschriebenen** **ersten Preis** errungen, weil einerseits von den **meisten** der **Kostenpunkt** **bedeutend überschritten** wurde, andererseits aber **diejenigen** **Entwürfe**, deren **Kostenbetrag** den **ausgeschriebenen** **Bedingungen** entspricht, nicht von **solcher** **Reihe**, von **solch künstlerischem** **Gestalt** sind, daß die **Ertheilung** eines **Preises** an einen derselben als **gerechtfertigt** **erkannt** **würde**. Bei **allgemeiner** **Betrachtung** der **einzelnen** **Entwürfe** ergaben sich für das **Preisrichter-Collegium** unter **Berücksichtigung** der **Bedingungen** des **Preisanschreibens** folgende **Hauptgrundgedanken**, welche in dem **demnächst** zu **veröffentlichenden** **Utacuten** der **Preisrichter** ausführlicher **nieder- gelegt** sind: Von **Wichtigkeit** für eine **friedigende** **Lösung** war in **erster** **Reihe** die **Anordnung** des **Grundrisses** der **gesamten** **Anlage**. So war **zunächst** darauf **Verth** zu **legen**, daß die **Haupthalle** sowohl mit dem **Koch- brunnen** wie mit der **Taunusstraße** **mittels** **gedeckter** **Halle** in **einer** **auch** **für** **den** **unmittelbaren** **Verkehr** mit **Kraftwagen** in **geeigneten** **Weise** **verbunden** **werde**. Was **Lage** und **Vertheilung** der **Halle** **betrifft**, so war zu **berücksichtigen**, daß der **größte** **Theil** des **Plazes** **möglichst** **ungetrennt** für **Gartenanlagen** **verwendbar** **bleibe**. Dabei sollte die **gegenwärtige** **tiefer** **Lage** des **Plazes** **möglichst** **beibehalten** **werden**. Den **architectonischen** **Auf- bau**, die **Gruppierung** der **Bautheile**, sowie die **Wahl** des **Materials** und die **constructive** **Anordnung** betreffend, durfte man **auf** einer **zweckmäßigen** **Verkehrsvermittlung** und einer **reispollen** **Charakterisierung** der **Halle** als **Trinkhalle** **einen** **monumentalen** **Bau** **erwarten**, welcher der **Bedeutung** der **Bäderstadt** **Biesbaden** **entspricht**. Dabei konnten die **untergeordneten** **Theile** der **Halle** **einfacher** und **anspruchloser** in **organischer** **Weise** in **den** **gegebenen** **Rahmen** **sich** **einfügen**. Diese **Grundgedanken** sind in **einer** **Reihe** der **vorliegenden** **Entwürfe** in **mehr** oder **minder** **vollkommener** **Weise** zum **Ausdruck** **gebracht**. In der **Grundriß-Anlage** zeigen **mehrere** **Entwürfe** eine **symmetrische** **Anordnung** zu **der** **senkrecht** **zur** **Taunusstraße** **gelegenen** **Mittelachse** des **Grundstücks**, nur **wenige** **Entwürfe** eine **unsymmetrisch**. Hinsichtlich des **architectonischen** **Aufbaues** zeigen die **Entwürfe** „**Frisch** **an's** **Werk**“ und „**Den** **Kranken** **zum** **Heil**, **der** **Stadt** **zur** **Hier**“ die **Haupthalle** mit **den** **Verbindungsstellen** in **gleicher** **Höhe** und **architectonischer** **Gestalt**, die **überwiegende** **Mehrzahl** derselben die **Haupthalle** in **hervorragender** **Entwicklung**, während die **Verbindungsstellen** **niederer** **gehalten** **sind**. Zur **Betrachtung** der **einzelnen** **Entwürfe** **übergehend**, spricht sich das **Utacuten** bezüglich der **honorirten** **Pläne** **ungefähr** **wie** **folgt** **aus**: 1) „**Koch** **h** **o** **n**“ (honorirt mit 700 Mk.). Die **Grundriß-Anlage** ist **interessant**; doch würde

bei gerader Längenausdehnung der Haupthalle und Vermeidung der gegenseitigen Verschiebung der Achsen der Bauteile dieselbe wohl als glücklicher gewählt bezeichnet werden können. Die Ausdehnung der Hauptfacade dürfte geringer bemessen werden. Der Wasseranlauf ist nicht ausführbar mit Rücksicht auf die Höhenlage des Wasserpiegels des Kochbrunnens. Obwohl eine gewählte architektonische und stricte Ausbildung vielleicht etwas an den Charakter eines Ausstellungs-Palastes erinnert, so ist dieselbe doch in ihrer Gesamtentwicklung so glücklich und originell in der inneren Ausstattung, so schön in den Verhältnissen wirkend, daß sie höchst lobend anerkannt werden muß. Gegen die Ausführung in Eisenschwerk ließen sich allerdings mannichfaltige Bedenken in Bezug auf die Dauerhaftigkeit, welche von einem monumentalen Bau zu verlangen, hervorheben. 2) „Stern“ (ebenfalls mit 700 Mk. honorirt). Die Grundriß-Anlage kann als gut bezeichnet werden, indem die Haupthalle die Länge des Bauplazes nahezu vollständig beansprucht, wodurch eine günstige Wirkung erreicht wird. Die Tiefe der Halle dürfte zu gering bemessen sein. Der Gang dahinter zur Erreichung der Räume für Einathmung etc. ist überflüssig, da vorzuziehen sein dürfte, diese Räume unmittelbar von der Halle aus betreten zu können. Die untergeordneten Räume für Ausnutzung des Kochbrunnenwassers finden ihren natürlichen Platz in dem Untergeschoß des südöstlichen Hallenthalls. Die Verbindungshallen nach der Taunusstraße fehlen; die Höhenlage des Fußbodens der Halle ist angemessen. Dagegen ist der in der Haupthalle befindliche Auslauf des Kochbrunnenwassers mit Rücksicht auf die zu hohe Lage nicht zu ermöglichen. Die architektonische Behandlung ist in moderner französischer Auffassung gehalten und darf wohl als gelungen bezeichnet werden. Die Bogen-Verhältnisse sind sehr schlanke gehalten. 3) In dem Entwurf „Phyllis“ (mit 500 Mk. honorirt) ist die Grundriß-Anlage im Allgemeinen gut, die Mittelhalle jedoch für die Gesamtwirkung zu lang gegen die Anschlüsse nach den Verbindungshallen, wodurch auch eine Ueberbürdung der verlangten Flächenmaße für die Haupthalle hervorgerufen worden ist. Die freien Säulenstellungen in der Haupthalle wirken zwar sehr reich und materisch, dürften jedoch nicht empfehlenswerth sein für eine Halle, welche während der Trankzeit mehr als Wandelbahn dient; außerdem werden durch diese Anordnung auch die Kosten vermehrt. Die Maßverhältnisse und innere Ausstattung der Haupthalle sind glücklich gewählt, während die Breite der Verbindungshallen nach der Taunusstraße hin zu gering bemessen ist. Die Räume zum Einathmen und Surcheln sind mit Bezug auf die Ausnutzung des Bauplazes an der Südwestseite der Haupthalle zweckmäßig angelegt, dagegen sind die darunter gelegenen Räume für Ausnutzung des Kochbrunnenwassers nicht ausführbar. Ihren naturgemäßen Platz dürften dieselben in einem Erdgeschoß des südlichen Theiles der Haupthalle finden. Auch das Rustizelt scheint mit Rücksicht auf die symmetrische Gesamtanlage nicht glücklich gestellt. Die Ausführung des architektonisch gut entwickelten Entwurfs würde aber die zur Verfügung gestellten Mittel von 150.000 Mk. überfordern. 4) „Fontibus mattiacis“ (ebenfalls mit 500 Mk. honorirt), Grundriß-Anlage sehr entsprechend, Lage der Athmungsräume richtig gewählt. An den Mittel- und Gebäuden sind Verengungen, welche künstlerisch nicht gut wirken. Der Quellen-Auslauf im Mittelbau ist richtig aufgefaßt. Erwünscht wäre gewesen, wenn die Fußböden in den Verbindungshallen nach der Taunusstraße steigend angelegt wären, um das unmittelbare Einfahren der Krankenwagen von dieser Straße zu ermöglichen. Die Anordnung der Lage des Rustizelts, der Terrasse und Rampen an der Taunusstraße ist anerkennenswerth. Hinsichtlich der Architektur ist das Streben zu loben, die massiven Mittel- und Gebäuden mit eisernen Zwischenbauten in Verbindung zu bringen. Jedoch ist die gegebene Lösung nicht vollständig gelungen. — Unter den übrigen 13 Entwürfen wird von dem Preisgericht besonders der unter dem Motto: „Frisch an's Werk“ ehrend erwähnt und bebauert, daß dieser flotten und originellen Arbeit, welche überall über die gestellten Bedingungen des Preisauschreibens hinausgeht, nicht ein Preis ertheilt werden konnte. Gleichzeitig sei noch das Gutachten der Commission bezüglich der eigentlichen Ausführung der Trindhalle erwähnt. Dasselbe lautet im Wesentlichen: „Bei der demnächstigen Ausführung möchte sich wohl am Meisten die Herstellung einer an der südlichen Seite des Bauplazes gelegenen, auf die ganze Länge derselben durchgehenden Haupthalle mit einer Breite von 9-10 Mtr. empfehlen, welche in größerer Höhe zu halten wäre als die Verbindungshallen. Die Haupthalle sollte einen leichten Charakter mit Rücksicht auf ihre Bestimmung als Wandelbahn erhalten und würde hierzu die Anlage von großen Seitendünungen mit großen Seitenlichtern und die entsprechende Einfügung von Oberlichtern sich besonders empfehlen.“ Die Herstellung in Eisen findet das Preisgericht nicht praktisch. Endlich empfiehlt noch die Commission, die zur Verfügung gestellte Summe von 150.000 Mk. auf 200.000 Mk. zu erhöhen.

Umland-Feier. In wenigen Tagen — 26. April — begeht Deutschland Ludwig Umland's 100jährigen Geburtstag. Ueberall im weiten Vaterlande rüftet man sich zur Feier dieses Tages. Auch die hiesige königl. Bühne zeichnet den Tag aus, indem sie das Umland'sche Drama: „Ludwig der Bayer“, zur Aufführung bringt. Doch weniger als dramatischer Dichter, mehr als Dichter unvergänglicher Volkslieder, köstlicher Balladen und Romanzen, als das Vorbild eines edlen reinen Charakters, eines begeisterten wackeren Patrioten, eines Kämpfers für Freiheit und Recht, ist Umland der Liebling der ganzen Nation. Ihm zu Ehren wird Herr Prediger Albrecht am nächsten Montag Abends 8 Uhr, als am Vorabend des Jubiläumstages, wie er am Schluß seiner Vorträge im December v. J. verkündigt hat, im Saale des „Hotel Victoria“ einen Vortrag halten, worin er das Lebensbild des Dichters und Patrioten zu zeichnen gedenkt. Wir erlauben uns, jetzt schon auf diese Umland-Feier aufmerksam zu machen.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

* **Der Bürger-Ausschuss** wird erst nächsten Mittwoch Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung zusammentreten.

* **Personalien.** An Stelle des nach Bergen a. Rh. verlegten Kataster-Controleurs Loebel ist der zum Kataster-Controleur ernannte Kataster-Assistent Wilhelm Maurer, bisher zu Düsseldorf, mit der Verwaltung des Katasteramtes Hachenburg vom 1. Mai c. ab beauftragt worden.

* **Die Kreisphysikatsstellen** in den Kreisen St. Goarshausen und Limburg sollen besetzt werden. Qualifizierte Aerzte, welche sich um diese Stellen bewerben wollen, haben ihre desfallsigen Gesuche innerhalb der nächsten vier Wochen unter Befügung des Fähigkeits-Zeugnisses zur Verwaltung einer Physikatsstelle, der Approbation als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, eines Lebenslaufes und eines von dem Landrath des betr. Kreises ausgestellten Führungsattestes dem königl. Regierungs-Präsidenten hier selbst einzureichen.

* **Handelsregister.** Das hiesige Geschäft Karl Wimpffinger ist an Sabine Eberharter und Maria Eberharter, Weibehalter, übergegangen und wird von diesen unter der Firma „Karl Wimpffinger Nachfolger, S. & M. Eberharter“ fortgeführt.

* **Schreiblehrer Sander aus Mainz** eröffnet wiederum einen Kursus seiner bewährten Schreibmethode am hiesigen Platz (im „Hotel Eden“, Spiegelgasse) und darf auf Grund der seit langen Jahren von ihm erteilten, nicht selten überraschenden Erfolge Allen empfohlen werden, welche einer gefälligen, leserlichen Handschrift ertheilen und diesen besonders heutzutage oft sehr empfindlichen Mangel nicht länger bestehen lassen wollen.

* **Die Rabitz'schen feuerfesten Puzdecken und Wände** sind wohl in Berlin und anderen größeren Städten schon seit einiger Zeit bekannt und von den Bauenden vielfach angewandt, aber gerade in der hiesigen Gegend fast noch fremd und wenig gewürdigt. Es sei deshalb die Aufmerksamkeit der Bauenden auf diese wichtige Feuerung hingelenkt. Die Hauptvorteile der Rabitz'schen Decken und Wände, welche aus einem durch Drahtgewebe gehaltenen Puz von patentirtem Mörtel bestehen und in jeder Länge, Breite und Höhe ausgeführt werden — die Decken 3-4 Cm., die Wände 5-6 Cm. stark — bestehen vor Allem in einer außerordentlich festen Construction. Dieselben haben ferner den Vorzug, daß sie viel rascher austrocknen als die Fachwände und ungemein glatte und dicke Puzflächen ergeben, die schon nach 8-14 Tagen für weitere Bearbeitung geeignet sind. Der Hauptvorteil bleibt aber die absolute Feuerfestigkeit, welche durch amtliche Proben constatirt wurde. Die Rabitz'schen Wände sind u. A. auch bei dem neuerbauten Stadttheater zu Halle a. S. von dem Architekten Heinrich Seeling in Berlin — dem Verfasser des honorirten Concurrenz-Entwurfs für die hiesige Trindhalle — mit Rücksicht auf die größere Feuerfestigkeit, welche sie bieten, in Anwendung gebracht. Nicht minder wichtige Vorzüge dieser von bauamtlicher Seite gewünschten Patentwände sind: a. die durch die geringe Stärke zu erzielende Raumersparnis; b. stetiges Freiwerden von Rissen auch bei etwaigen Setzungen oder Schiebungen von Gebäudetheilen; c. größere Schalldichtigkeit; d. Sicherheit gegen Ungeheuer aller Art wegen der Dichtigkeit; e. Sicherheit gegen Schwammbildung. Die Wände tragen sich selbst und machen daher jede Unterconstruction überflüssig. Jede nähere Auskunft ertheilt gerne der alleinige Vertreter für Wiesbaden und den Rheingau, Herr Bühnauer Kneifel (Platzstraße 12).

* **Die Vacanzliste für Militär-Anwärter No. 16** liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

* **Neine Notizen.** In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag Nachts um 1/2 2 Uhr wurde in der Backstube des Hauses Casellstraße 8 ein Brand bemerkt, welcher nach Alarmirung der Hausbewohner sofort gelöscht wurde. Die Ursache des Feuers konnte nicht ermittelt werden.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Die **Sodener Mineral-Pastillen** haben ihre Probe bestanden. **Katarrhleidenden** als Linderung- und Heilmittel empfohlen, von Allen, welche **Seiferkeit** fürchten, als **Schutzmittel** stets mit Nutzen angewandt, bilden diese Pastillen ein **Hausmittel ohne Gleichen**, sorgsam aus den besten Quellen Sodens genommen und von den vertrauenswürdigsten Aerzten approbirt. Erhältlich in allen Apotheken à 85 Pfg. der Schachtel. Herr Heinrich Göttinger, Opernsänger in Würzburg, schreibt: Der Wahrheit gemäß kann ich Ihnen nur bezeugen, daß die Wirkung der Sodener Mineral-Pastillen auf den Kehlkopf und die übrigen Halsorgane eine geradezu sensationelle ist. Einige Pastillen genühten, um das stark belegte Organ zu befreien. Ich ziehe Ihre Pastillen den sonst ausgezeichneten Aische's vor und kann dieselben jedem Kollegen empfehlen.

In Wahrheit es gibt, um die Haut des Gesichtes und der Hände gegen den Einfluß der Luft zu schützen, kein so wohlthätiges und zugleich so billiges Mittel, wie die Glycerin-Creme Simon. Man achte auf die Unterschrift: Simon, rue de Provence 36, Paris. Vorräthig bei allen renommirten Coiffeurs, Parfümerien und Droguisten. 18501

„Die Perle vom Königstein“ von M. Schmidt. cartonnirt. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben. 25838

(Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Die auf Samstag den 23. April anberaumte Bürgerauschuss-Sitzung wird auf Mittwoch den 27. April Nachmittags 4 Uhr verlegt. Die Tagesordnung bleibt unverändert. Der Oberbürgermeister.
Wiesbaden, den 20. April 1887. v. Bell.

Holzversteigerung.

Montag den 25. April c. Nachmittags 5 Uhr wird in dem Stadtwalde „Vorderer Neroberg“ nachbezeichnetes Gehölz öffentlich meistbietend versteigert: 2 Km. kiefernnes Scheitholz, 1 Km. birkenes Knüppelholz, 1 Km. buchenes Knüppelholz, 220 Stück gemischte Wellen, 25 Stück buchenes Wellen und 2 Weichholzstangen mit 10 Dezimeter Cubit-Inhalt. Auf Verlangen wird den Steigerern Credit bis zum 1. September c. bewilligt. Sammelpunkt um 5 Uhr Nachmittags am Tempel auf dem Neroberg.
Wiesbaden, 19. April 1887. Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Die Concurrenz-Entwürfe zum Neubau einer Trinkhalle dahier sind vom 21. d. Mts. ab auf die Dauer von vierzehn Tagen in den Zimmern No. 6 und 8 der Gewerbeschule, Wellrichstraße 34, in den Stunden von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags zur Ansicht ausgestellt.
Der Stadtbaumeister.
Wiesbaden, 20. April 1887. Israel.

Höhere Töchter Schule

(Louisenstraße).

Beginn des Sommer-Semesters: Dienstag den 26. April Vormittags 9 Uhr. Aufnahmeprüfung: Montag den 25. April Vormittags 8 Uhr.
Der Unterzeichnete nimmt Anmeldungen Samstag den 23. April Vormittags von 11—12 Uhr entgegen.
Director Welbert.

Vorbereitungs- u. höhere Töchter Schule

(Stiftstraße 30).

Das Sommer-Semester beginnt Dienstag den 26. April Vormittags 9 Uhr. Die Aufnahmeprüfung findet Montag den 25. April Vormittags 8 Uhr statt.
Die Anmeldungen, bei welchen für Classe IX der höheren Töchter Schule und für Classe III der Vorbereitungsschule der Geburts- und Impfschein, für alle übrigen Classen der Impfschein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete Freitag den 22. und Samstag den 23. April Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr im Schulgebäude (Stiftstraße 30, Zimmer No. 23) entgegen.
Für die Classen IX—II (incl.) der höheren Töchter Schule werden Anmeldungen nur von denjenigen Mädchen angenommen, die auf dem Michelsberg, in der Marktstraße, auf dem Marktplatz, in der großen Burgstraße, auf dem Curjaalplatz, in der Sonnenbergerstraße und dem nördlich von diesem Straßenzug gelegenen Stadttheile wohnen.
In die Classen der Vorbereitungsschule werden Raaben aufgenommen, welche nördlich des Straßenzuges Wellrichstraße, Schwalbacherstraße, Friedrichstraße und Bierstadterstraße wohnen.
Hauptlehrer Jung.

Markt-Mittelschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 25. April Vormittags 8 Uhr.
Die Anmeldungen, bei welchen für Classe VIII (1. Schuljahr) der Geburts- und Impfschein, für alle übrigen Classen der Impfschein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete Samstag den 23. April Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Zimmer No. 13 des Marktschul-Gebäudes entgegen.
Der Hauptlehrer Müller.

Mittelschule an der Rheinstraße.

Das Sommer-Semester beginnt Montag den 25. April Vormittags 8 Uhr. Die Anmeldungen zum Ein- und Austritt nimmt der Unterzeichnete entgegen im Schulhause an der Rheinstraße (Zimmer No. 3) Samstag den 23. April für die Knaben Vormittags von 9—12, für die Mädchen Nachmittags von 2—5 Uhr. Für die neu eintretenden Kinder sind dabei die Impfscheine, für auswärts geborene zugleich die Geburtscheine und für solche, welche schon eine Schule besucht haben, auch die letzten Schulzeugnisse vorzulegen.
Welcker, Oberlehrer.

Elementarschule an der Bleichstraße.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 25. April Vormittags 8 Uhr. An- und Abmeldungen von Schülern und Schülerinnen werden Samstag den 23. d. M. Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr im Schulhause No. 28 entgegengenommen. Für neu aufzunehmende 6 jährige Kinder ist der Impfschein, für auswärts geborene außerdem der Geburtschein und für ältere Schüler auch das letzte Schulzeugniß vorzulegen.
Zum 1. Schulbezirk gehören: Balkmühl-, Emser- und Schwalbacherstraße (bis No. 31 bezw. 36 einschließlich), II. Schwalbacherstraße, Kirchgasse (bis No. 24 bezw. 43 einschließlich), Reugasse (bis No. 7 bezw. 14 einschließlich), Schulgasse, Ellenbogengasse, Marktstraße (bis No. 5 bezw. 14 einschließlich), Friedrichstraße, Bierstadterstraße und die von diesem Straßenzug südlich bezw. westlich gelegenen Stadttheile.
Insbesondere wird bemerkt, daß Schülern und Schülerinnen der drei oberen Classen, also der bisherigen II., III. und IV. Classe, der Uebertritt in eine andere hiesige Elementarschule nicht gestattet ist, obgleich ihre dormalige Wohnung einem anderen Schulbezirk angehört.
Die Mitglieder des Lehrer-Collegiums werden zu einer Conferenz auf Montag den 25. d. M. Vormittags 7 1/2 Uhr eingeladen.
Der Hauptlehrer.
Wiesbaden, den 18. April 1887. Widel.

Elementarschule an der Castellstraße.

Das Sommer-Semester beginnt Montag den 25. April Morgens um 8 Uhr. An- und Abmeldungen von Schülern und Schülerinnen nimmt der Unterzeichnete Samstag den 23. April Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Schulhause, Zimmer No. 4, entgegen. Für die in diesem Jahre schulpflichtigen, in 1881 hier geborenen Kinder ist der Impfschein, für die auswärts geborenen dazu der Geburtschein und für ältere Schüler das letzte Schulzeugniß vorzulegen. Zum Schulbezirk der Schule an der Castellstraße gehören: Römerberg, Adlerstraße und Schwalbacherstraße von der Schachtstraße an aufwärts, Philippsbergstraße und Röberstraße, sowie alle davon nördlich gelegenen Straßen. Die in andere Schulbezirke übergezogenen Kinder der unteren Classen werden den betreffenden Elementarschulen überwiesen; für die Schüler der bisherigen Classen II, III und IV ist ein Wechsel nicht mehr gestattet.
Versammlung der Lehrer Montag den 25. April Morgens 7 1/2 Uhr im Conferenz-Zimmer.
Wiesbaden, den 20. April 1887. Der Hauptlehrer. Philipp Türk.

I^a Reis-Stärke,

garantirt reine Waare, in 4 Pfund-Packeten per Pfd. 24 Pfg.
Wilh. Hch. Birck,
13456 Ecke der Adelhaid- u. Oranienstrasse.

Häkellitzen und Häkelgarne,
Häkelmuster in reichster Auswahl
empfiehlt W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 7876
Wasche zum Bügeln wird angenommen Karlstraße 26, 5th.
Herrenhemd 6 Pf., Kragen 2 Pf., Manschetten 3 Pf. 13146

Curhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Mittwoch den 27. April Abends 7 1/2 Uhr:

XII. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr L. Mierzwinski,K. K. Kammer Sänger,
und das

auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie
vom Portal rechts: 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links: 2 Mark.

Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten
nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concerts werden die Eingangsthüren des
grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der
einzelnen Nummern geöffnet. Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. April Nachmittags 4 Uhr wird
im hiesigen Rathhause ein Farrenriud versteigert.

Erbenheim den 20. April 1887. Der Bürgermeister.

383

Born.

Heute

und die folgenden Tage, Vormittags 9 und Nach-
mittags 2 Uhr anfangend, werden

33 Rheinstraße 33, Bel-Etage,

1 überpolsterte Blüsch-Garnitur, gepreßt, 1 Blüsch-Garnitur
(Wiener Fabrikat), Sopha, 2 Herren-, 4 Damensessel, 1 Garnitur
in rother Seide, 1 Verticow, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibtisch,
1 Sopha, 1 Antoinetten-, 1 Spiegel- und 1 Ausziehtisch,
3 complete französische Betten, 2 Waschkommoden, 4 Nachttische,
1 Schlafdivan, 2 prachtvolle Kommoden, 1 Console, 1 Regulator,
4 Delgemälde, 2 Nähmaschinen, Spiegel, 1 dreiflammiger Gas-
lüfter und dergl. aus freier Hand verkauft.

222

Adolf Berg, Auctionator.**Mittel gegen Motten:**

Champhor,
Naphtalin,
Patschouliblätter,

Insectenpulver,
Mottenpulver,
Mottentinctur

in der Droguerie von

13454

Wilh. Hch. Birek,

Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

AUG. SEILER
Grossh. bad. Hoflieferant.
empfehl. Baden-Baden seine

BRILLANT-PARQUET-WICHSE

ohne
widerlichen Geruch
als bestes Mittel
Böden schönes, dauerhaft glänzendes Aussehen zu geben.

1/2 Kg.-Dose

78 Pfg.

2 1/2 Kg.-Dose

Mk. 3.75,

5 Kg.-Dose

Mk. 7.00,

Stahlspähe

1/2 Kg. 50 Pfg.

ab

Baden

g. Nachn.

(H 6582a) 25

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

96

Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.

Eine 3theil. Brandkiste in Eichenholz wird preiswürdig
abgegeben Taunusstraße 16. 13233

Polstergestelle- und Stuhlfabrik

von

Mauergasse 10, **L. Freeb**, Mauergasse 10,
empfiehlt größte Auswahl in Polstergestellen und Rohr-
stühlen, sowie Kleiderständern, Handtuchhaltern zc.
in allen gangbaren Mustern. Geschäftsprincip: Solideste Aus-
führung, reelle Preise. 10006

Geruchlose

Petroleum-Koch-Apparate

in jeder Größe aus der Hamburger Fabrik vorrätig von
Mk. 3.—, 4.50, 6.— und 12.—;

Etage-Eisenträger

in 4 Größen Satz von 5 Stück zu Mk. 4.—, an Kaffee- oder
Wasserkessel in jeder Größe vorrätig bei

M. Rossi, Zinggießer,
3 Metzgergasse 3.

11616

NB. Altes Rinn wird in Kauf und Tausch angenommen.

**H. Buschmann,**

Mauergasse 23,

empfiehlt Drahtgeflechte,
Drahtgewebe, alle Sorten
Draht- und Röhrenziebe,
sowie alle Sorten Holz- und
Bürstenwaaren. 10393

Mechanischer Pumpenbetrieb

für Badehäuser, Springbrunnen-Anlagen zc. durch

Gasmotor

ohne Concession einzurichten. Anlage billig. Betrieb an-
genehm und sicher. Warmes Wasser jederzeit vorhanden.

C. Kleyer, Frankfurt a. M.,
13017 Neue Reil 59.**Zur Aufklärung!**

Um Irrthümern vorzubeugen, theile ich meiner verehrten Kund-
schaft mit, daß sich mein Seifen- und Lichter-Geschäft nur

13 Marktstraße 13

und nicht mehr Marktstraße 26 befindet.

Hochachtungsvoll

Adalbert Gärtner.

12879

Ia weisse Kernseife	10 Pfd. Mk.	2.30,
Ia hellgelbe	10 " "	2.20,
Ia Glycerin-Schmierseife	10 " "	1.80,
Ia weisse	10 " "	1.90.

13455

Wilh. Hch. Birek,

Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Niederlagen der als vorzüglich anerkannten Bern-
heimer feinsten-Fußbodenlacke der Mann-
heimer Dampfglasuren-Fabrik befinden sich in den
Material- und Farbwaaren-Handlungen von

Ed. Brecher, Reugasse 4,
A. Berling, Burgstraße 12, und
L. Schild, Langgasse 3.

10768

6 Erkerscheiben (Spiegelglas),

3 Stück à 0,52 Mtr. breit und 2,83 Mtr. hoch, 2 Stück
à 1,19 Mtr. breit und 2,85 Mtr. hoch, 1 Stück 0,51 Mtr.
breit und 1,79 Mtr. hoch. Näheres bei
12366 **G. Nothnagel, Kirchgasse 20.**

Menescher Ausbruch

in vorzüglicher Qualität aus den Weingärten von **Ern. Stein, Erdö Benye** bei Tokay, ärztlich empfohlen für blutarme und schwächliche Personen jeden Alters. Erhältlich à Mk. 2.50 per 1/2 Btl., Mk. 1.40 per 1/2 Btl. und 60 Pf. per 1/5 Btl. bei **9956**

Friedr. Marburg, Neugasse 1.

Beste Dessert- und Husten-Bonbons.

Höhgauer Honig-Kugeln,

kunstgerecht aus reinstem Blüthen-Honig von **H. Reebstein** in Engen (Baden) hergestellt, sind bei Jung und Alt, im Haus wie auf Reisen, sehr beliebt und sollten bei ihrer Billigkeit als vorzüglich schmeckendes, diätetisches Genußmittel zum täglichen Gebrauch in keiner Familie fehlen.

Mit dem angenehmen Genuß vereinigen diese Bonbons noch die dem reinen Honig bekanntlich innewohnende Eigenschaft, leicht lösend auf die Schleimorgane zu wirken und sich dadurch bei Husten, Heiserkeit etc. höchst wohlthätig zu erweisen, sie sind deshalb auch Sängern u. Personen, die viel sprechen müssen, sehr zu empfehlen.

Zu beziehen in großen Schachteln à 30 Pfg. bei **H. J. Viehöver, Marktstr. 23.** (Stg. 51/4) 43

Silberne Medaille Konstanz 1885.

Silberne Medaille Amsterdam 1886.

Das 10969

Amsterdamer Kaffeelager

33 Friedrichstrasse 33

empfehlte seine Kaffee's zu billigsten Preisen.

Rohen von 80 Pfg. an

■ bis zu den feinsten Qualitäten, ■

gebrannten von 90 Pfg. an

■ bis zu den feinsten Qualitäten. ■

Gut und rein in Geschmack empfehle gebrannten zu **Mk. 1.10** und **Mk. 1.20**, besonders guten Haushaltungskaffee als rein und kräftig, sehr zu empfehlen, gebrannt zu **Mk. 1.30** und **Mk. 1.40**.

Bleibtren-Kaffee

als anerkannt vorzüglicher Kaffeezusatz in Packeten zu 8, 10 und 12 Pfg. von

Ludwig Otto Bleibtren in Braunschweig,

Erste deutsche Eichorien-Kaffee-Fabrik, gegründet 1781, empfehlen:

- W. Braun, Moritzstraße.**
- G. von Jan, Michelsberg.**
- A. Kuhmichel, Hermannstraße.**
- C. W. Leber, Saalgasse.**
- J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße.**
- A. Meuldermans, Bleichstraße 15.**
- F. Klitz, Tannusstraße.**

12507



Empfehle frischen Rheinsalm im Ausschnitt **Mk. 2.20**, Seezungen **Mk. 1.10**, Schollen **40 Pf.**, Zander **60 Pf.**, Seehechte **40 Pf.**, Cablian im Ausschnitt **40 Pf.**, Schellfische von **25 Pf.** an, frische Stinte zum Backen **20 Pf.**, Barische **Mk. 0.60**.

Karl Kaiser, Markt und kleine Webergasse 10. 13128

Biebrich.

Den Besuchern Biebrichs empfehle meine **Conditorei** nebst sehr schönem **Gartenlocal**. Alle kalten und warmen **Getränke**, sowie **Sonntags Gefrorenes**.

Achtungsvoll

13205

Carl Machenheimer, Conditor.

Eine interessante Neuheit,

die obwohl in den höchsten und allerhöchsten Hofkreisen, wie überhaupt bei allen Liebhabern und Liebhaberinnen einer feinen Tasse Kaffee die beifälligste Aufnahme findet, ist ein Gewürz, welches bei der Bereitung des Kaffee-Getränktes dem Bohnen-Kaffee zugesetzt, dem Getränk jene brillante Farbe und jenen wunderbar feinen, pikanten Geschmack verleiht, wie ihn das in Carlsbad credenzte, weltberühmte Kaffee-Getränk besitzt.

Erwähntes Gewürz, das unter dem Namen „Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz in Portionsstücken“ in den Handel kommt, wird in den Fabriken des Hof-Lieferanten **Otto E. Weber** in Radebeul-Dresden und Wien VI. hergestellt und ist in Cartons, enthaltend 30 Stück Gewürz, ausreichend für ca. 300 Tassen Kaffee, zum Preise von 50 Pfg. in Wiesbaden zu haben bei:

- Ed. Böhm.**
- F. Blank.**
- W. Braun.**
- Georg Bücher.**
- J. C. Bürgener.**
- Hch. Eifert.**
- Aug. Engel.**
- Peter Freihen.**
- R. Friedrich.**
- C. Govers.**
- A. Helfferich.**
- J. C. Keiper.**
- Chr. Keiper.**
- Fr. Klitz.**
- C. W. Leber.**

- Martin Lemp.**
- F. A. Müller.**
- J. Rapp.**
- C. Reppert.**
- J. M. Roth.**
- Jacob Schaab.**
- Louis Schild.**
- A. Schirg.**
- Ph. Schlick.**
- F. Strasburger.**
- Aug. Thomae.**
- H. J. Viehoever.**
- J. W. Weber.**
- Ad. Wirth.**

General-Depot für Frankfurt a. M. und Umgegend bei den Herren **Türk & Pabst**.

Meine Fabrikate sind auf der soeben stattgehabten internationalen Kochkunst-Ausstellung zu Leipzig mit dem Ehrenpreis des Comité's

== Goldene Medaille ==

ausgezeichnet worden.

Otto E. Weber,

42

Königl. Preuß. Hof-Lieferant.

Ia Bienenhonig, garantiert rein,

per Pfund 50 Pfg.

9916

empfehlte

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Maifische

heute frisch vom Fang eintreffend zum billigsten Tagespreis in der **Fischhandlung** von

13119

J. J. Höss, Markt und Schulgasse 4,

Den **Empfang der neuesten Frühjahrs-Stoffe** in überraschend grosser Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in Wolle, Seide und Fantasiestoffen beehren uns hiermit anzuzeigen. In **schwarzen wollenen Stoffen** glatt und allen neuen Geweben ist das Lager ganz besonders reich assortirt. 6848
G. E. Lehr Söhne — Frankfurt a. M. Musterlager — Wiesbaden — 9 Taunusstrasse — **C. A. Otto.**

Grösstes Farben-Sortiment

in **Bändern** mit und ohne Picots findet man

12770

31 Langgasse 31.

M. MARCHAND.

Das Bett- und Ausstattungs-Geschäft

8 grosse Burgstrasse 8

empfehlen sein reichhaltiges Lager in eleganten Herrschaftsbetten, Kinder- und Dienerschaftsbetten, Roßhaar-, Woll-, Seegrass- und Stroh-Matrasen, Kissen, Deckbetten und Plumeaux, wollenen Decken, Jagarddecken, Steppdecken, Betttüchern, allen Arten Drellen, Barchent, prima Federleinen, weißem und farbigem Damast für Bezüge, Rouleaurstoffen, weiß und crème, Polstermöbel und Möbelstoffen.

Großes Lager in Roßhaaren, prima staubfreien Dauen und Bettfedern zu den billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll zeichnet

Wilh. Egenolf,

Tapezireur und Decorateur,

große Burgstraße 8.

12767

Herren-Hemden

besten Qualität mit leinener Brust empfehle von Mk. 3,50 an per Stück.

Anfertigung nach Maß

unter Garantie für guten Sitz und solide Waare zu billigsten Preisen. 12820

P. W. Lottré,

Marktstraße 8,

gegenüber dem neuen Rathhause.

Cravatten in schönster Auswahl.

Hosenträger.

Herren-Hemden

nach **Maass,**

anerkannt für gutes Sitzen, gediegene Stoffe, solide Arbeit und billige Preise. 148

Ad. Lange, Langgasse 16.

Hochstraße 7 bei Frau Biron wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und billig besorgt. 12630

Tricot-Tailen

aussergewöhnlich billig empfiehlt

252

Simon Meyer,

Langgasse 17.

Langgasse 17.

Geschäfts-Verlegung.

11444

Meinen verehrten Kunden und werthen Damen die ergebene Mittheilung, dass ich mein Geschäft von Geisbergstrasse 10 nach **Jahnstrasse 19, Parterre,** verlegt habe. Indem ich mich auf's Neue in allen Arbeiten für **elegante und einfache Damen-Toiletten** als auch **Mäntel** etc. bestens empfohlen halte, bitte mich bei eintretendem Bedarf zu beehren.

Frau **Rolf, geb. Hoffmann, Kleidermacherin, Jahnstrasse 19.**

Pelzwaaren

werden zur Aufbewahrung angenommen unter Garantie gegen Feuerschaden und Mottenfraß bei

Adam Gilberg, Kürschner,

13 Kirchgasse 13.

12350

Kath. Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von

W. & C. Wirtzfeld, Rheinstraße 48.

Beginn des Sommersemesters Montag den 25 April
Morgens 9 Uhr. 11686

Den Empfang sämtlicher Neuheiten
in
Putz- und Mode-Waaren
beehrt sich ergeben anzuzeigen 12263
Goldgasse No. 4. F. Lehmann, Goldgasse No. 4.

Strohhuete

zum Faconniren, Färben und Waschen werden
angenommen. Adolph Koerwer,
8250 11 Langgasse 11.

Sämmtliche Schulbücher.

13001

Carl Wickel, Louisenstraße 20,
Ecke der Bahnhofstraße.



Selbstverfertigte Schulranzen und
Taschen, Handkoffer, Postenträger,
Blaidriemen empfiehlt

Lammert, Sattler,
37 Meßgergasse 37.

NB. Sämmtliche Reparaturen schnell
und billig. 10864

Schul-Ranzen und -Taschen!

Mädchen-Tasche, gleichzeitig als Ranzen ver-
wendbar, mit echten Leder- } für 1 Mk. 20 Pfg.
Riemen und solid gearbeitet

Knaben-Ranzen in Ledertuch und gutem Leder,
mit und ohne Seehundfell, Sattlerarbeit, von 1 Mk. an.
Für Gymnasiasten und Schüler höherer Schulen empfehle
die neuen Patent-Ranzen; zum Schutze der Bücher
und Hefte Schul-Taschen in Leinen und Manilla mit und
ohne Frühstückstasche zu 30 und 45 Pfg.

Ferner vorschriftsmässige Tafeln, sowie Griffeln
und Schulkasten, unzerbrechliche, aus einem
Stück, zu billigsten Preisen.

J. Keul, 12 Ellenbogen- } grosses Galanterie- und
gasse 12, Spielwaren-Magazin.
Man bittet, Firma und No. 12 zu beachten. 11827

Motten, Wanzen, Holzwürmer,

Schwaben und jegliches Ungezieher in Möbel werden durch
ein von mir ausschließlich für hier und Umgebung künstlich
erworbenes und vielerorts jahrelang erprobtes Verfahren ohne
Umarbeitung der betreffenden Gegenstände innerhalb drei Tagen
rational und unter Garantie des Erfolges vertilgt.
12880

C. Reuter, Tapeziter, Louisenplatz 7.

Waschkommoden, nußbaum-lacirt, fünfschubladig,
billig zu verk. Moritzstraße 48, Schreinerwerkstätte. 12747

Kunst- und Gewerbe-schule.

Das Sommer-Semester beginnt Montag den 2. Mai
Vormittags 8 Uhr. Die Schule bietet jungen Bau- und
Kunst-Handwerkern Gelegenheit, sich die für ihren Beruf
nöthigen theoretischen Kenntnisse, sowie die erforderlichen
Fertigkeiten im Zeichnen, Malen und Modelliren an-
zueignen. Der Unterricht findet an allen Tagen der Woche
statt und wird von 7 Lehrern ertheilt, doch ist es auch gestattet,
nach Vereinbarung an einzelnen Curfen Theil zu nehmen. Das
Honorar für das ganze Semester beträgt 18 Mk.; unbemittelten
und talentvollen Schülern kann das Schulgeld ganz oder theil-
weise erlassen werden. Anmeldungen werden schon jetzt auf
dem Bureau des Gewerbevereins entgegen genommen und wird
dieselbst auch das Programm kostenfrei abgegeben.
Der Vorsitzende des Local-Gewerbevereins.

77

Ch. Gaab.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. H. Einladung zum Beitritt.

Aufnahmen vom 14. bis zum 50. Lebensjahr. Eintrittsgeld
von Mk. 1.— an je nach dem Alter. Monatlicher Beitrag
70 Pfg. Die Cassé gewährt freie ärztliche Behandlung
und Arzneien, im Falle der Arbeitsunfähigkeit während
26 Wochen täglich 70 Pfg. Krankengeld oder freie Ver-
pflégung im Krankenhause, nach 1jähriger Mitgliedschaft 9 Mk.
Wöchnerinnen-Unterstützung und als Beihilfe im
Sterbefall 60 Mk. an die Hinterbliebenen. Mitglieder
der „Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen,
E. H.“ sind nicht verpflichtet und können nicht gezwungen
werden, der „Gemeinsamen Ortskrankenkasse“ beizu-
treten. Anmeldungen zur Aufnahme können jederzeit gemacht
werden bei der 1. Vorsteherin Frau Louise Donecker,
Schwalbacherstraße 63. Der Vorstand. 89

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden, Emserstrasse 34.

Die Fachklassen für Kunsthandarbeit (Kunst-
sticken etc.) und kunstgew. Malerei (Ornament und
Blumen, Porzellan-, Majolika-, Gobelin- etc.-Malerei) bieten
Gelegenheit zu gründlicher (berufsmässiger) Ausbildung von
den Anfangsgründen bis künstlerischer Vollendung. Honorar
pro Quartal Mk. 10. Nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin
4357 Julie Vietor.

Grösste gegenwärtige Geldlotterie.

Ziehung der 3372 Geldgewinne ohne Abzug,
darunter solche à 90,000, 30,000, 15,000 Mk. etc.,
am 26.—29. April in Danzig. Ganze Originalloose
à 3 Mk. (10 Loose 29 Mk.), 1/4 Antheilloose à 1 Mk. Haupt-
Debit de Fallois, Schirmfabrik, Langgasse 20. 11640

Briefmarken zu Sammlungen verkauft, kauft, tauscht
und gibt Commissionslager G. Zechmeyer,
München, Continentalmarken ca. 200 Sort. per Wille
60 Pfennige, 100 überseeische 3 Mk. (H. 8369a.) 42

Da ich meine Verkauf-Ausstellung aufgegeben, verkaufe ich
die noch vorhandenen Original-Öelgemälde zur Hälfte
des Ausstellungspreises.

10930 F. Küpper, Mühlgasse 2, 1. Etage.

Welsachen, sowie sämtliche dem Rottenfraß
ausgesetzte Gegenstände werden auf-
bewahrt in der Färberei und chemischen Wasch-Anstalt von
Wilh. Bischof,
12752 groÙe Burgstraße 10. Walramstraße 10.

Wesergasse 54 sind alle Arten Holz- und Polster-
möbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen
billig zu verkaufen und zu vermieten und zu vernünftige
Ratenzahlung abzugeben. Chr. Gerhard, Tapeziter. 11870

1a Qualität Rindfleisch per Pfd. 50 Pfg., 1a Qualität
Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg., 1a Roastbeef per Pfd.
60 Pfg. Lannusstraße 51. 5925

Simburger Käse per Pfd. 30 Pfg. Michelsberg 22,
Spezereigeschäft. 11997

200 Liter Milch,

14 Pfg. per Liter bei Abnahme von 50 Liter täglich.

15 10
Offerten unter „Milch“ befragt die Expedition. 13251

Nichtblühende Frühkartoffeln, sowie Maas- und
Victoria-Kartoffeln empfiehlt Aug. Momberger,
11244 Moritzstraße 7.

Schafkartoffeln, gelbe, Westerwälder, empfiehlt
13417 Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Nur 5 Mark!

300 Dbd. Teppiche in reizendsten türkischen, schott. und
buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen
schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch
5 Mark gegen Einsendung oder Nachnahme. Bettvorlagen
dazu passend, Paar 3 Mark.

Adolf Sommerteld, Dresden.

Wiederverkäufern sehr empfohlen. (Dr. actio. 2433.) 44

Den Alleinverkauf 12776

künstlicher Düngermittel

für Feld-, Garten- und Wiesenbau habe ich von Herrn
H. & E. Albert in Biebrich a. Rh. für Wiesbaden
und Umgegend übernommen und empfehle solche zu den Fabrik-
preisen. Preis-Courants stehen zu Diensten.

Philipp Nagel, Wiesbaden.

Lager: Comptoir:
Grabenstraße 30. Neugasse 7.

Ruhrkohlen

in ganz frischer Waare, per Fuhre 20 Ctr. über die Stadtwaage
franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 14 Mk. 50 Pfg.,
empfehlen A. Eschbacher.

Biebrich a. Rh., den 24. März 1887. 9513

Zimmerspähne

werden abgegeben auf dem Zimmerplatz an der Albrechtstraße,
gegenüber dem Kreisgerichts-Gefängnis. 7541

Zimmerspähne sind karrenweise zu haben. Näh.
Hellmundstraße 25, Part. 10535

Silbergrauen Gartenfies

liefert in verschiedenen Sorten zu billigem Preise
11743 Chr. Dohn, Gärtner, Schiersteinerstraße 2b.

Eichenholz, 12 Millimeter dick, schöne,
trockene Waare, noch abzu-
geben Moritzstraße 48. 12748

Reitpferd,

5-jährig, 1,56 hoch, sofort
sehr billig abzugeben. Näh.
Exped. d. Bl. 13166

Ein Pferd, zu jedem Gebrauch geeignet, ist unter Garantie
billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12599

Gute Gartenerde und Banlehm kann unentgeltlich ab-
geholt werden Nicolassstraße 7. Dasselbst können Fuhrleute
dauernd beschäftigt werden. Näh. Römerberg 36 und 24. 13219

Eine Grube Düng kann abgeholt werden
Philippstraße 7. 13416

Filiale-Gesuch.

Eine gebildete Wittve wünscht eine Filiale zu übernehmen,
oder vielleicht wäre ein Großgeschäft geneigt, ihr eine Solche
einzurichten. Caution kann geleistet werden. Gef.
Offerten unter T. 6593a an Haasenstein & Vogler
in Karlsruhe. (H. 6593a) 25

= Heirath. =

Ein gebildeter, junger Mann mit schönem Au-
wesen und rentablem Geschäft wünscht mit einem
gutsituirten Mädchen — auch Wittve — zum Zwecke
baldiger Verheirathung in Verbindung zu treten.
Älteren Damen Vorzug. — Vermögen erwünscht.
Gefällige Offerten werden unter M. A. 30 an die
Exped. d. Bl., wenn möglich mit Photographie,
gütigst erbeten. Verschwiegenheit zugesichert. 13343

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, von angenehmem Außern, Ende 20er,
katholisch, Inhaber eines sehr rentablen Geschäftes in nächster
Nähe Wiesbadens, an einer Eisenbahnstation gelegen, wünscht
mit einer Dame, welche ein Vermögen von 10- bis 15,000 Mk.
besitzt, sich zu verheirathen. Nur ernstgemeinte Anerbieten
bitte unter K. H. 26 an die Exped. 13493

Ein Kind erhält gute Pflege. Näh. Exped. 13348

Ein hiesiger Pferdebesitzer könnte das Fuhrwerk eines hiesigen
Geschäftes mit übernehmen. Zwei Pferde notwendig. Reflect.
bet. ihre Off. unt. V. V. 125 bei der Exp. d. Bl. niederzul. 13196

Ein gr. Wiederlegschild (verz.) zu verl. Bleichstr. 13. 13181

Unterricht.

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl.
Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, H. 5847

English Lessons by an Englishman. Apply Rodrian,
Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 88

Leçons de français d'une Institutrice
française. S'adresser chez Feller & Gecks. 108

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 73

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin
ertheilt. Näh. Adelhaidstraße 15, erste Etage. 7

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslotellen. 5844

Sehr comfortable Villa in feiner Lage für 80,000 Mk., —
schöne Villa für zwei Familien, unweit des Waldes, für
48,000 Mk., — schöne Villa zum Alleinbewohnen, 8 schöne
Zimmer u., für 38,000 Mk. zu verkaufen durch

Jos. Imand, Weilstraße 2 (untere Röderallee). 65

Bierstadterstrasse ist eine kleinere Villa zu verl.
Näh. Louisenstraße 43, 1 St. 5843

Emserstraße 45 ist ein großer Obst- und Gemüsegarten
nebst kleiner Wohnung an ruhige Miether abzugeben. 10736

15—24,000 Mk. gegen Hypoth. à 5% gef. Näh. Exp. 13282

5—6000 Mk. Restkaufschilling, zu 4 1/2% verzinstlich, auf
gutem Object stehend, zu cediren gesucht. Näh. Exp. 9168

Hypotheken-Capital zu 4% gegen La Insätze besorgt discreet
und billigt P. Fassbinder, Neugasse 22. 5841

Handgehäkelte Spitzen liefert billigst
W. Houzeroth, gr. Burgstrasse 17. 7877

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten
Preisen angekauft von Harzheim, Metzgergasse 20. 7692
Vorzügl. Packlisten zu verkaufen Wilhelmstraße 10. 3106

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine Weißtucherin sucht Beschäftigung. Näh. **Feldstraße 19, Seitenban, 1 St.** 12362

Eine Köchin sucht auf 1. Mai Stelle. Dieselbe würde auch
eine Haushälterinstelle übernehmen. Näh. Langgasse 20. 13478

Ein junges Mädchen, welches feindbürgerlich kochen
kann, sucht Stelle als Köchin in einem Herrschafts-
haus. Näh. Exped. 13330

Ein gebildetes Fräulein, welches schneidern u.
welches bügeln kann und seit-
her die Stelle einer Haushälterin versah, worüber ein gutes
Zeugniß vorliegt, sucht per 1. Mai tagüber oder auf Wunsch
auch während der Nachmittagsstunden entsprechende Beschäftigung.
Näh. Adlerstraße 61, Vorderhaus, 2 Stiegen rechts. 13198

Ein solides Mädchen von außerhalb, welches der
besseren Küche vorstehen kann und die Hausarbeit gründl.
versteht, sucht Stelle. Näh. Bahnhofstraße 18, 1 St. h. 13467

Ein starkes und in der feineren Handarbeit bewandertes
Mädchen (14 Jahre alt) vom Lande sucht Stellung in einem
feineren Geschäfte. Näh. Taunusstraße 56, Parterre. 12984

Ein anst. Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit
versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Wellrißstraße 3, II. 13517

Ein geübtes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht,
sucht auf 1. Mai Stelle. Näh. Karlstraße 44, Dachl. 13518

Ein Mädchen, welches einem Haushalte vorstehen kann, im
Ausbessern der Wäsche bewandert ist und fein bügeln kann,
i. pass. f. Stelle in kl. Haush. N. Wellrißstr. 20, Bb. P. r. 13513

Ein braves, anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit
gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in
einer kleinen Familie. Näh. Kleine Dohheimerstraße 4. 13488

Hausmädchen oder Mädchen für allein mit gutem Zeugniß
sucht auf 2. Mai Stelle. Näh. Taunusstraße 23, 3 St. 13506

Eine tüchtige, gutempfohlene Kinderwärterin von auswärts,
die jedoch hier bekannt ist, sucht sofort Stelle. Näheres
Kobolzhalle 20, 2 Treppen. 13507

Ein fleißiges, braves Mädchen,
22 Jahre, aus Thüringen, in Haus und Küche erfahren, sucht
bis zum 15. Mai bei einer guten Herrschaft Stelle in Wies-
baden. Gef. Offerten unter **H. W. 88 an Haasenstein**
& **Vogler** (Otto Stöfel), **Erfurt.** (H. 3212f.) 26

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
versteht, sucht Stelle auf 1. Mai. Näh. gr. Burgstr. 10, I. r. 13503

Eine anständige, ältere Person, in allen Zweigen der Haus-
haltung tüchtig, sucht Stelle als Haushälterin oder dergleichen.
Näh. Exped. d. Bl. 13495

Ein anständiges, gewandtes Mädchen, welches
nähen, bügeln und serviren kann, in allen häuslichen
Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung als feines Hausmädchen.
Näh. Dohheimerstraße 24, Seitenb. I. bei L. Kothde. 13523

Für Photographen.

Ein tüchtiger Operateur und Retoucheur, erfahrener
Porzellan-Portraitmaler, in einem der ersten Ateliers
Berlins thätig, sucht zum 1. Mai anderweitige Stellung. Gef.
Offerten an **E. Hirsch**, Berlin S.W., Charlottenstr. 93. 13169

Ein zuverlässiger Herrschaftskutscher, der die besten Zeugnisse
aufweisen kann, sucht Stelle a. gleich oder 1. April. N. Exp. 6742

Ein gutempf. Herrschaftsdienner sucht per 1. Mai Stelle.
Näh. bei Frau Ender's, Taunusstraße 37, Hinterh. 13367

Personen, die gesucht werden:

Ein junges Mädchen als Verkäuferin gesucht
Langgasse 5. 12935

Modes.

Eine tüchtige, zweite Arbeiterin wird gesucht. Näh. Exp. 13457

Geübte Kleidermacherinnen

finden Beschäftigung bei **S. Eichelsheim-Axt.** 13410

Eine durchaus perfecte, sehr gutempfohlene Schneiderin,
die außer dem Hause arbeiten geht, wird zur Anfertigung von
Kindergarderobe gesucht. Näh. Exped. 13522

Mädchen für Mantelarbeit gesucht Langgasse 18. 13207

Eine erfahrene Weißzeug- und Knopfloch-Arbeiterin sofort
gesucht Hellmundstraße 19. 13409

Mädchen aus guter Familie können das Kleidermachen
und Zuschneiden gründlich erlernen bei Frau **Jäth,**
Kleidermacherin, Neugasse 12. 13281

Ein j. Mädchen, das schön nähen kann, findet weitere Aus-
bildung und dauernde Beschäftigung. Näh. Adelhaidstraße 69,
Frontspitze, Morgens von 7—9 und Abends von 8—9 Uhr. 13516

Gesucht ein Monatmädchen Wörthstraße 12. 13492

Ein geübtes, gesundes und sauberes Mädchen, das selbstständig
kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht,
wird gesucht und kann spätestens zum 1. Mai oder auch
früher eintreten. Näh. Exped. 13374

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Geisbergstraße 4. 13368

Kräftiges, gesundes Mädchen mit guten Zeugnissen zum
1. Mai gesucht Herrngartenstraße 8, Parterre. 13353

Gesucht eine zuverlässige Frau oder ein Mädchen
zu zwei kleinen Kindern. Näheres im
Hotel Dörhöfer, Radesheim a. Rh. 13351

Ein in Küchen- und Hausarbeit erfahrendes, ge-
übtes, reinliches Mädchen auf 1. Mai gesucht
gr. Burgstraße 7, Laden. 12216

Tapeziergehülfe gesucht bei
Wilh. Bullmann, Dohheimerstraße 13. 13319

Tapezierer-Gehülfe gesucht Feldstraße 25. 13407

Für Schneider.

Tagschneider gesucht Webergasse 4. 13209

Tüchtige Rockarbeiter gesucht.
Hch. Haas, Webergasse 23, I. 13345

Tüchtige Rockarbeiter werden bei hohen Arbeitslöhnen
gesucht. **Bernhard Fuchs,**
34 Marktstraße 34. 13510

ein tüchtiger, der etwas Haus-
arbeit übernimmt, gesucht Grub-
weg 15. 13032

Schwalbacherstraße 12. 11852

Ein Lehrling wird angenommen in der **Edel'schen**
Buchdruckerei, Schillerplatz 1. 13224

Ein kräftiger **Küfer-Lehrling** gesucht Adlerstraße 33. 13033

Glaser-Lehrling sucht **Carl Lang,** Hellmundstr. 37. 13041

E. brav. Junge f. das Tapezierer-Geschäft erl. Kerofstr. 23. 12260

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei **Friedr. Bohr,**
Tapezierer, Taunusstraße 16. 12234

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei Schuhmacher-
meister **Wilh. Frohn,** Häfnergasse 9. 13074

Tapezierer-Lehrling sucht **C. Hiegemann,**
Goldgasse 6. 13466

Ein Lehrling gesucht bei **Adolph Schmidt,**
Tapezierer, Kirchgasse 9. 13430

Tapeziererlehrling gef. bei **Schäfer,** Frankenstr. 5. 10568

E. Junge f. d. Schneidergeschäft erlernen Kirchgasse 38. 12976

Lehrling gesucht. **P. Wielisch,** Friseur, Faulbrstr. 3. 13490

Ein Lehrling gesucht bei
Bäcker Minor, Bahnhofstraße 18. 10123

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen bei
L. Sattler, Taunusstraße 17. 9785

Zapfjunge Saalgasse 32. 13408

Ein gewandter, sauberer, ehrlicher Bursche zum Milch-
fahren gesucht. Näh. Exped. 13508

Ein Knecht gesucht Steingasse 32. 12899

Handschuhe,

Fil de
perse,
prima
Qualität
und
Farben,

4* 6* und 8knöpfige
60 Pfg., 75 Pfg., 90 Pfg.
empfiehlt als sehr preiswerth 11464
Bahnhofstrasse No. 5, **Carl Claes,** Bahnhofstrasse No. 5.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
115 N. Hess, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

Frau Margareth.

(7. Fortf.)

Novelle von J. v. Dirckin.

Unter widerstrebenden Empfindungen verläßt Joseph den „Abler“. Er hat für Margareth einen Strauß ausgefodert, ihm ist zu Muth, als ob er ihr innerlich näher gerückt sei und sie ihm für seine Heldenthat dankbar sein müßte.

Jetzt würde ihr Anblick ihm doppelt wohlthun, würde ihr sanftes Wesen ihm die eigene Ruhe und Sicherheit wiedergeben. Aber das Schicksal ist ihm nicht hold, denn heute soll er Margareth nicht anwesend finden. Die herbe Enttäuschung steigert seinen Unmuth. Er will sich von der Ruhme nicht aufhalten lassen und wendet sich zum Gehen, da trippelt das Bublein der Botenliefe an ihn heran und streckt begehrend die Händchen nach ihm aus. Joseph flucht. Er forscht in den Zügen des Kindes; aber Schamröthe steigt dabei über sein Antlitz und jetzt hebt er den Kleinen hoch empor und schleudert ihn einige Male spielend durch die Luft, daß er laut jauchzend die Händchen zusammenschlägt. Klappernd fällt etwas auf den Boden. Die Ruhme stürzt eiligst herbei und hebt das Gefallene scheltend empor. Seufzend hält sie jetzt ein paar kleine gelbe Metallplatten in der Hand, die sie vergebens ineinander zu schieben versucht.

„So geht es,“ zürnt sie kopfschüttelnd, „wenn man Kindern gute Sachen zum Spielzeug überläßt. Ei, ei, Margareth ist sonst so sorgsam und vorsichtig; heute aber saß ihr der Kopf ohnehin nicht auf dem rechten Fleck. Sie geht kürzlich so oft nach der Stadt und kehrt immer gedankenvoller wieder. Wenn sie Einem ihren Druck, ihre geheimen Sorgen nur mittheilen wollte. Aber verschwiegen ist sie wie das Grab. Sie artet im Wesen auf ihren Vater. Er war Förster; von ihm kommt auch dieses Döschen. Ehemals trugen die Männer von Stand dergleichen Dinge am Uhrbehang. Ah!“ und wieder bückt sich die Ruhme, „sieh' mal, Joseph!“ ruft sie, „dieses Kreuzlein von Haaren, die mit einem blaueidenden Fädlein zusammen gehalten sind, gehört auch dazu! — O, wie wird Margareth sich grämen, daß das Andenken von ihrem Vater entzwei gegangen ist.“

„Ich sehe schon, es ist ein Medaillon,“ gibt Joseph, das Ding betrachtend, zurück. „Wenn Ihr nur schweigen könnt, braucht Margareth den Schaden gar nicht zu erfahren. Ich habe in diesen Tagen in der Stadt zu thun und werde es zum Goldarbeiter tragen und zusammensügen lassen.“ Mit den Worten schiebt er die mit Papier umwickelten Goldplatten in die Seitentasche und verläßt das Haus. Kurz darauf kehrt Margareth von ihrem Ausflug heim. Traurig und wie völlig erschöpft geht sie in ihre Kammer, schiebt den Riegel von innen vor und sinkt laut weinend vor ihrem Bett in die Kniee. Ohne der Ruhme den Zweck ihrer Ausgänge zu verrathen, hatte sie in der Stadt Arbeit für den Winter zu erwerben gesucht. Denn mit dem Kinde hatte sie sich neue Last und Sorgen aufgebürdet und was dann, wenn Sophien's Aussteuer fertig war? Neue Kunden ließen sich noch immer nicht

sehen. Sie war eine Fremde; man kannte nichts von ihrer Vergangenheit und da ihr der lauernden, zudringlichen Neugierde gegenüber jede Zuborkommenheit mangelte, fanden die im „Abler“ ausgekreuzten Verdachts-Momente fruchtbaren Boden. Das Vorurtheil thürmte einen Wall um sie herum; ihre Zuflucht blieb die Stadt. Hier war sie nun von Geschäft zu Geschäft gepilgert und einzig um die bittere Erfahrung reicher geworden, daß gerade durch die Concurrenz der höheren Töchter, die durch ihre Kunstfertigkeit nur ihre Luxusbedürfnisse zu befriedigen suchten, der Preis herabgedrückt werde. Dem Kaufmann gilt in erster Linie sein Vortheil; mit den Thatsachen rechnend, verlor Margareth zu diesem Wettstreit allen Muth. Mit ihrem Jhül war es in wenigen Wochen aus. Sie muß dann nach Rüttingen zurück! — Aber hat sie nicht wieder ein Kind. Weshalb wird ihr die Trennung von hier so schwer, so unsäglich schwer?!

V.

In diesem Gedankensturm wird Margareth von einer lauten, harten Stimme unterbrochen. Margareth lauscht. Richtig, das ist Sophie, welch' seltener Besuch, was mag sie wollen? Ob sie mehr Arbeit bringen will? Das Herz klopt ihr schneller. Aber nein, nein, ruft eine andere Stimme in ihrem Innern, ich habe das Gefühl: Sophie will mir nicht wohl; weshalb ist sie mir wohl feindlich gefinnt? Ich weiß es nicht, aber der Instinct meines Herzens trägt nie, er warnt mich vor Sophie. „Nieber Himmel,“ stöhnt sie plötzlich mit gerungenen Händen, „ist das Maß des Jammers, das über mich verhängt ist, noch nicht erschöpft? Gibt es kein Erbarmen für mich?“

Endlich steigt sie, vom Verzweiflungsmuth befeelt, empor. Sie kühlt ihre Augen mit Wasser, ordnet ihren Anzug und geht hinaus zu den Uebrigen. An einem mit Stößen von Leinen belasteten Tischchen lehnt Sophie und streicht mit der rosigen Hand über das wie Atlas glänzende Muster eines Taseltuches. Daneben schmimmert ein Päckchen Sattlucher, die mit rothen Bändern kreuzweise zusammen gebunden sind. Mit der Anfertigung dieser Pöhlensäume hat sich Margareth wochenlang abgemüht, daß es ihr fast das Augenlicht gekostet hat. Voll innerer Genugthuung schaut sie auf die gebiegene Arbeit; hier ist ihr die Anerkennung doch gewiß; in dem Gedanken tritt sie freundlich grüßend näher an Sophie heran.

Mit forschenden Blicken, die an Margareth's Gestalt auf und nieder gleiten, schaut Sophie ihr entgegen. Ein kaum merkliches Kopfnicken erwidert ihren Gruß.

„Ich wollte doch mal nachsehen, wie weit Sie mit der Arbeit geblieben sind,“ sagte Sophie so recht von oben herab. „Was fertig ist, will ich morgen abholen lassen“ — und nach einigem Räuspern — „das Unfertige können Sie dem Boten auch nur gleich wieder abliefern; es eilt uns nicht mit der Näherei. Und man wird je älter, je klüger. Am besten ist's, man hält sich an Sitte und Brauch und nimmt sich eine bekannte Näherin in's Haus; für seine Gutthat an Fremden hat man nichts als Spott und Unbath!“ schließt sie ihre Standrede, die ihre Wirkung auf Margareth nicht verfehlt.

Starr, mit angehaltenem Athem steht sie da; aber ist es denn möglich, daß man sie so grob und herausfordernd zu beleidigen wagt, obgleich sie ihr Bestes gethan hat, eine saubere, vollkommene Arbeit abzuliefern?! Und gipfelt nicht die Anzüglichkeit in der Spitze, daß man ihr aus Barmherzigkeit Arbeit gegeben hat, die man ihr jetzt aus Willkür zu entziehen trachtet? Kann sie sich ein solches Betragen gefallen lassen? Steht nicht ihre Ehre auf dem Spiel? Und Almojen, ihr, von diesen rohen, hochtrabenden Deuten?! — „Nieber sterben!“ fliegt es ihr durch den Sinn; Bornesblige sprühen aus ihren Augen. Hier ist Sanftmuth und Bescheidenheit überflüssig, hier muß man sich kühnlich zur Wehr stellen, will man nicht unter die Füße getreten werden.

„Was haben Sie an meiner Arbeit auszusetzen?“ sprudelt Margareth, sich zur Ruhe zwingend, hervor. Sie rafft die Bündel fertiger Weinwand an sich und blättert die einzelnen Zipfel mit den Namenszügen auf, sie dichst unter die Augen Sophien's haltend. „Wer schafft das so accurat und billig?“ ruft sie mit gerechtem Stolz auf ihre Leistung. „Ich habe es so wohlfeil berechnet, daß ich kaum das Salz davon habe; geschenkt bekomme ich von Ihnen keinen rothen Heller; das verbitte ich mir ein für allemal.“

(Fortf. folgt.)

Miethcontracte

vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

- Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör** auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 23407
- Adelheidstraße 12** ist ein möblirtes Parterrezimmer an eine Dame per 15. April 1887 oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stoc. 9040
- Adelheidstraße 34** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Dranienstraße 20, Ecke der Adelheidstraße. 10432
- Adelheidstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 15. Mai oder später zu vermieten. 22871
- Adelheidstraße 65** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Helenenstraße 10, 1. Stoc. 11135
- Ablerstraße 17** ist eine neuhergerichtete Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch rechts. 12905
- Ablerstraße 28** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch links. 10410
- Ablerstraße 29** ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch rechts. 10910
- Ablerstraße 33** Dachlogis auf gleich oder später zu verm. 12432
- Ablerstraße 40** sind 2 Zimmer und Küche auf gleich z. v. 10854
- Ablerstraße 40 e. gr. Zimmer u. Küche p. 1. Mai z. verm.** 11530
- Adolphsallee 7** ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. 1617
- Adolphsallee 14** ist der dritte Stoc, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415
- Adolphsallee 22** ist der 2. Stoc mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

- Adolphsallee 28** sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407
- Ecke der Adolphsallee 37** ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Täglich zu besehen. 10141
- Adolphsallee 41** ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern Parterre oder 2. Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 6391
- Adolphstraße 3** ist eine heizbare Mansarde an eine stille Person sogleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10381
- Adolphstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11
- Adolphstrasse 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 20043
- Adolphstraße 14** ist die Parterre-Wohnung (links), 3 Zimmer u., zu vermieten. 7479
- Albrechtstraße 11**, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 23137
- Albrechtstraße 17** ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Johann Dormann Wwe.**, Albrechtstraße 19. 2530
- Albrechtstraße 25a** ist der 3. Stoc, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

- Albrechtstraße 27a** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres im 2. Stoc. daselbst. 10431
- Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13
- Albrechtstraße 33a** ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9426
- Albrechtstraße 39** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellrichstraße 9. 15
- Albrechtstraße 41** ist eine Frontspitzwohnung auf 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. 12111
- Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör** auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstraße,

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 4229

- Bleichstraße 1** ist die vordere Bel-Etage, aus 6 Zimmern u. bestehend, auf 1. Juli c. zu verm. Näh. durch **Roos, Wegergasse 5.** 10580
- Bleichstraße 2** ist die 3. Etage, bestehend in 5 großen und schönen Zimmern nebst allem Zubehör, ganz oder getrennt in 2 bezw. 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 10966
- Bleichstraße 7, 3. Etage, freundl., gut möbl. Zimmer** mit einem oder auch zwei Betten billig zu vermieten. 9957
- Bleichstraße 7** ein fein möbl. Parterrezimmer zu verm. 12137
- Bleichstraße 8, 1. St., verschiedene möbl. Zimmer z. v.** 8049
- Bleichstraße 9, 2 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer** zu verm. 8546
- Bleichstraße 11, Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör** auf gleich oder später zu verm. 10855
- Bleichstraße 12** ist ein großes, möblirtes Zimmer mit separatem Eingang im 1. Stoc auf gleich zu verm. 7977
- Bleichstraße 15a** eine Wohnung von 3 Zimmern u. u. an eine kleine Familie auf gleich zu vermieten. 3324
- Bleichstraße 16** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Parterre. 7950
- Bleichstraße 25** ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten; daselbst ist auch eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 10929
- Bleichstraße 27** ist in der Bel-Etage eine Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später, sowie im dritten Stoc drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11917
- Bleichstraße 27** sind 2 Mansarden an ruhige Leute zu verm. 11918
- Bleichstraße 29** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 4253
- Bleichstraße 39** ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565
- Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten.** Näh. bei Justizrath **Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6,** und Rechtsanwält **Dr. Leisler, Paulinenstraße 5.** 2561

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471

- Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage,** ist eine bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 21244
- Castellstraße 1, 1. Etage, 2 Zimmer, Küche und Keller** per 1. Juli zu vermieten. 10934
- Castellstraße 4/5** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10978
- Castellstraße 6** ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 12963

- Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 186
- Dambachthal 14** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden mit Gartenanteil auf gleich, sowie die **Bel-Etage** auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2—6 Uhr. 13038
- Dambachthal 21 ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie ohne Kinder vom 1. Juli ab zu vermieten. 10696
- Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Parterre. 10457
- Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf sogleich z. vm. 22745
- Dohheimerstraße 8** ist eine Mansarde mit Wasserleitung an eine ruhige Person zum 1. Juli zu vermieten. 12378
- Dohheimerstraße 11 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags Nachm. von 2—4 Uhr. Näh. Part. 11812
- Dohheimerstraße 13 ist eine freundliche Wohnung von Zimmer mit Cabinet, Küche, Keller u. c. auf 1. Juli zu vermieten. 11820
- Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400
- Dohheimerstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu verm. 12401
- Dohheimerstraße 20 eine schöne Frontpizwohnungs z. v. 12399
- Dohheimerstraße 46** ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf sogleich zu verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974
- Dohheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf gleich zu verm. 23899
- Elisabethstraße 21** ist die neuhergerichtete zweite Etage, 5 Zimmer mit all. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 10963
- Ellenbogengasse 7 ein klein's Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. Näh. No. 3, Laden. 13034
- Emserstraße 18** (früher 20) ist die Bel-Etage wegzugshalber auf sogleich zu vermieten. 23335
- Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165
- Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern und Speisekammer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8268
- Emserstraße 32** ist das Haus ganz oder auch getheilt auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktstraße 1. 147
- Emserstraße 36 sind 2 Logis mit Zubehör, auf Verlangen auch eine Werkstätte, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst auch eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 10956
- Emserstraße 44** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. c., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279
- Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf gleich wegzugshalber zu vermieten. 23365
- Emserstraße 61 gr., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 13229
- Emserstraße 75, Bel-Etage, 2—3 oder 4—5 Zimmer u. c. auf gleich oder später zu vermieten. 4959
- Frankenstraße 1** ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 12993
- Frankenstraße 5 eine gr. Dachwohnung zu verm. 12868
- Frankenstraße 15, Bel-Etage, eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6845
- Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 3067

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage nebst Küche u. und Mitbenutzung des großen, schattigen Gartens zu vermieten. 12318

- Frankfurterstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24, 1 Treppe hoch, Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951
- Frankfurterstraße in der Schweisguth'schen Gärtnerei, vis-à-vis der „Raffauer Bierhalle“, ist eine Parterre-Wohnung und ein Dachlogis an ruhige Leute auf gleich oder 1. Juni zu vermieten. 12479

Friedrichstraße 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. daselbst Part. 22951

- Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer u. c. auf sogleich zu vermieten. Zu sehen von 11—1 und 3—5 Uhr. 23742
- Friedrichstraße 19** ist eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 3846
- Friedrichstraße 33** elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrank-, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6389
- Friedrichstraße 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 11856
- Friedrichstraße 43, Hinterhaus, ist eine schöne Dachwohnung sofort oder später zu vermieten. 13058
- Friedrichstraße 46, Seitenbau, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 12328
- Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324
- Geisbergstraße 20, Parterre, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. c. mit Gartenbenutzung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 10409**
- Geisberg (Feldsteinweg 3)** ist in der in großem Garten neuerbauten Villa die Bel-Etage zu vermieten; — hohe, gesunde Lage; — gr. Balkon — herrliche Aussicht. 11489
- Goldgasse 9 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte per 1. Juli zu vermieten. **H. Kneipp.** 10806
- Göthestr. 20, nahe der Adolpfsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26
- Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabfchl. z. verm. 23348
- Grüntweg 4** ist wegzugshalber das Gartenhaus dasselbe enthält 6 Zimmer, Küche, Keller, Balkon, Gartenbenutzung. 10863
- Gustav-Adolphstraße 1**, in der am höchsten gelegenen Straße des **Philippenberg-Terrains**, ist per 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, geräumiger Mansarde, großem Vorgarten, Mitbenutzung des Trockenspeichers und des Bleichplatzes zum Preise von 600 M. zu vermieten. Näh. daselbst, eine Treppe hoch rechts. 12412
- Helenenstraße 2** ist eine gesunde, schöne Wohnung von 6 Zimmern u. c. sogleich zu verm. Näh. Helenenstraße 1, I. 11382
- Helenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23960
- Helenenstraße 9 ist eine Wohnung im Hinterhause, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli vermieten. 10616
- Helenenstraße 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1284
- Hellmundstraße 33 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4, Part. links. 12431
- Hellmundstraße 39, I. erh. 2 Herren bill. Pension. 10762
- Hellmundstraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, wegzugshalber auf 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 10061
- Hellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei S. Herz, Helenenstraße 24. 10911

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kurzwarenladen. 10891

Hellmundstraße 54 ist eine neue Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 12539

Hermannstraße 2 ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, an zwei stille Leute zu vermieten. Näh. daselbst, erste Etage. 11238

Hermannstraße 6, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

Hermannstraße 7, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seitenbau, eine Stiege hoch. 11293

Hermannstraße 8 sind 2 ineinandergehende, hübsch möbl. Zimmer zu 25 Mk. monatlich zu vermieten. 6905

Hermannstraße 8, Bel-Etage, 1 großes Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder auch später zu vermieten. 12491

Herrngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnzimmern von 5 und 6 Zimmern, Küchen, Speisekammern und viel Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 10953

Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern auf 1. Juli oder October zu vermieten. Näh. Part. 12861

Hochstraße 23 eine Wohnung zu vermieten. 12425

Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 11330

Jahnstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch einzeln per sogleich zu vermieten. Näh. Seitenbau, Parterre. 9675

Jahnstraße 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf sofort zu vermieten. 21882

Jahnstraße 11 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon, Aufzug nebst Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes und Trockenspeichers auf gleich oder später zu vermieten. J. Heuss, Rheinstraße 72. 11818

Jahnstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Helenestraße 10, 1. Stock. 11136

Jahnstraße 20 ist der 3. St. sofort od. später zu vm. 12468

Jahnstraße 24 ist eine schöne neue Wohnung von 3 und eine von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 12688

Kapellenstraße 4, Parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, sowie eine gut möblierte Mansarde mit oder ohne Pension zu vermieten. 13083

Kapellenstraße 5, 1 Stiege hoch rechts, ein oder zwei ineinandergehende freundliche Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 4, Part. 9098

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u. 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten. 4178

Karlstraße 2, 2. St., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Mk. R. 2. 6847

Karlstraße 8 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Gymnasialisten auf gleich zu vermieten. 8271

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 17 zu verm.: Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erker. 23951

Karlstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 23371

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstraße 31, Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstraße 40, elegante Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23792

Karlstraße 40 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu verm. 10721

Karlstraße 40, Hinterhaus, ist eine Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 10 22

Kellerstraße 7 sind zwei Wohnungen zu vermieten. 7615

Kirchgasse 2 (früheres bischöfliche Gehaus)

ist eine sehr schöne Wohnung von Salon und 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich auch später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Outladen, sowie Moritzstraße 15, Part. 9405

Kirchgasse 2a ist die Bel Etage oder der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch theilweise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näheres daselbst Bel-Etage. 8512

Kirchgasse 2e ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich zu verm. 23125

Kirchgasse II eine Wohnung von

5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 22 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 23355

Kirchgasse 32 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12018

Kirchgasse 37, Küche, Keller zu vermieten. 4232

Kirchgasse 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Cigarren-Geschäft. 6901

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit einer oder zwei Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11 08

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 kleineren Zimmern, Küche u., zum Preise von 600 Mk. — event. auch getheilt — per 1. Juli zu vermieten. 12966

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Schublade bei F. Herzog. 33

Langgasse 53 ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. Mai zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728

Lehrstraße 1a ein leeres Zimmer auf 1. Juni zu vm. 11891

Lehrstraße 23 e. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Mansarde per 1. Juli z. verm. Näh. b. Gg. Bach, Nerostraße 38. 10739

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, per 1. Juli oder auch 1. October zu vermieten. 10837

Louisenstraße 12 ist ein Logis von 5 Zimmern, Cabinet, Küche u. zu vermieten. 11216

Louisenstrasse 15

möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 17 ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 151

Louisenstraße 27 ist im Seitenbau eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6556

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 1844

Louisenstraße 43, Eck-Neubau, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Mainzerstraße 14 die Bel-Etage nebst Zubehör und Gartennutzung an eine ruhige Familie f. preiswürdig zu vermieten. 5336

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Hochparterre-Wohnung per 15. Mai zu vermieten. 12731

Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259

Martstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 1333

Michelsberg 7 ist eine Dachwohnung auf 1. Mai oder später zu vermieten. 10971

Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3499

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 10504

Michelsberg 14 ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 10397

Michelsberg 14 sind zwei schöne Zimmer, Küche, Keller und Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 12869

Michelsberg 20, III, freundl. Wohnung 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Mai oder später billig zu verm. 10765

Moritzstraße 1, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. vm. 4974

Moritzstraße 3 ist eine schöne Mansard-Wohnung auf 1. Mai zu vermieten. 10479

Moritzstrasse 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall u. sonstigem Zubehör, auf gleich zu verm. 34

Moritzstraße 12, 2 St., eine große Mansarde zum Aufbewahren von Möbel zu vermieten. 12310

Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 23330

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10894

Moritzstraße 24 ist eine schöne Mansarde zu verm. 12859

Moritzstraße 28, Hinterhaus, ein Zimmer zu verm. 12329

Moritzstraße 28 ist eine geräumige Frontspitze auf gleich oder später zu vermieten. 10018

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche u. per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst in der Schreinerwerkstätte. 12594

Moritzstraße 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu vm. 130

Müllerstraße 1 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 9476

Müllerstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf gleich zu verm. Näh. Parterre daselbst. Preis 1220 Mt. 489

Nerostraße 9 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. 10946

Nerostraße 11a 2 sch. Mansardzimmer a. gl. o. sp. z. v. 13039

Nerostraße 34, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung mit Abschluß von 3 Zimmern, Cabinet und Zubehör an eine ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. 11504

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer (Haupt- und Kaufstiege) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424

Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage zu verm. Näh. daselbst. 7384

Nicolasstraße 17 ist das Parterre zu vermieten. 9751

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolasstraße 19 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 7 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 18014

Nicolasstraße 20 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei J. H. Daum daselbst. 12873

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Ad. Schepv, Architect. 42

Nicolasstraße 32 sind im 1. Obergeschoß Wohnungen von 5-7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, sowie im Erdgeschoß und Mansardstock, je 3 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Fr. Beckel, Architect. 12798

Oranienstraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 5836

Oranienstraße 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon u., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8047

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 488

Oranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2996

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14

Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), „Villa Germania“, sind in der Bel-Etage 3 Zimmer nebst Balkon, Küche u. zu verm. 8199

Parkweg 4, Mansardstöcke auf 1. Juli zu verm. 11477

Philippstraße 8 ist eine elegante Wohnung, Parterre, von 2 großen Zimmern, Küche, Closet und Zubehör, für sich abgeschlossen, auf 1. Juli ev. auch 1. Juni zu vermieten. 11242

Philippstraße 21, Hochparterre, eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vm. 10462

Philippstraße 27 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder October wegzugshalber anderweitig zu vermieten. Näh. Parterre. 13040

Philippstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18836

Platterstraße 7 eine kl. Wohnung zu vermieten. 10473

Platterstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 12096

Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

Querstraße 3 im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. 11098

Rheinstraße 8 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 44

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör, beide im 2. Stock, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im „Victoria-Hotel“ zu erfahren. 11098

Rheinstraße 15, 3. St., Wohnung v. 3-4 Zimmer z. v. 45

Rheinstrasse 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

Rheinstraße 42 sind 2 Mansarden auf 1. Mai zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 12041

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 1945

Rheinstraße 59 z. 1. Juli Frontsp. an einz. Dame z. v. 12534
 Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde
 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon zc. auf gleich zu ver-
 mieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46
Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus
 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47

Rheinstraße 65, Südseite,

ist der **Parterrestock** sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen
 im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer **F. Pimmel**,
 Adlerstraße 60, 1 St. 48

Rheinstraße 66 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern,
 Balkon, Badecabinet zc., billig zu vermieten. Näh. Par-
 tstraße 2 oder Friedrichstraße 37. 6394

Rheinstrasse 68 ist die Bel-Etage von
 5 Zimmern zc., sowie der
 oberste Stock von 4 Zimmern zc. auf gleich billig zu ver-
 mieten. Näh. daselbst. 10772

Rheinstrasse 72 ist die 1. Etage von 6 Zimmern,
 Balkons, Aufzug nebst Zubehör,
 sowie Benutzung des Bleichplatzes und Gartens auf 1. October
 oder auch früher zu vermieten. 11817

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine schöne Hochparterre-
 Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche
 auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

Rheinstrasse 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage
 zu vermieten. 50

Rheinstraße 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern
 mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879

Rheinstraße 88 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit
 Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen
 Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

Rheinstraße 98 ist die elegante Bel-Etage, 5 bis 6 Zimmer,
 auf 1. October zu vermieten. 12995

Westliche Ringstraße 2 sind zwei hochfeine Wohnungen,
 eine 3 und eine 4 Zimmer enthaltend, mit Badeeinrichtung für
 kalt und warm, Speisekammern, Kellern und Mansarden,
 sowie Mitbenutzung eines ger. Trodenspeichers auf sogleich
 zu vermieten. Näh. daselbst. 2616

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer
 nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23542

Röderallee 22, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer,
 Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer,
 Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 52

Röderstraße 5, 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 2173

Röderstraße 21 (Neubau) ist eine Wohnung von
 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von
 2 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör
 auf gleich zu vermieten. 1057

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,
 Küche, Keller zc., auf sofort zu vermieten. 24250

Röderstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche
 und Kubb., auf 1. Juli zu verm. Einzul. v. 12—5 Uhr. 11988

Röderberg 37 ein Dachlogis auf Juli zu vermieten. 13395

Sachtstraße 8 ist ein kl. Logis zu vermieten und gleich
 zu beziehen. Näh. 1 Stiege hoch. 13397

Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 3. Stock,
 bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör,
 auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. das., sowie Moritzstraße 15
 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern
 nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 23536

Schulberg 8 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern
 nebst Zubehör zu vermieten. 10945

Schulberg 11 eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche
 und Zubehör zu vermieten. 11040

Schützenhoffstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, be-
 stehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf
 gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr
 an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhoffstraße 16, 1 Tr. 5138

Schwalbacherstraße 3, 2 Tr., e. möbl. Zimmer zu verm. 10939

Schwalbacherstraße 11, I, schön möbl. Zimmer zu verm. 8575

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch,
 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20739

Schwalbacherstraße 29, Seitenb., eine freundl. Wohnung
 per 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Boderh. 1 St. 13431

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, ist eine Wohnung im
 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuss zu
 vermieten. 2736

Schwalbacherstraße 32 (Alleeseite), Hochparterre, 4 Zimmer
 mit Zubehör und Gartengenuss auf gleich oder später
 zu vermieten. 9883

Schwalbacherstraße 32 (Alleeseite), Hoch-Parterre, zwei
 gutmöbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 12385

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist
 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst
 Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095

Schwalbacherstraße 57, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene
 Wohnung von 2 schönen großen Zimmern nebst Zubehör
 auf Ende Mai oder 1. Juli wegzugshalber zu verm. 11081

Schwalbacherstraße 63 sind 2 Zimmer, Küche und Zu-
 behör zu vermieten. 12387

Schwalbacherstraße 65, Hth., 2 Mansarden z. verm. 11497

Schwalbacherstraße 73 ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. h. 264

kl. Schwalbacherstraße 9 Parterrewohnung von 3 Zim-
 mern u. Küche per sofort zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937

Sonnenbergerstraße 34,

Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf
 sogleich zu vermieten. 23097

Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und
 Küche auf sogleich zu vermieten. 435

Steingasse 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und
 Keller zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 10893

Stieggasse 17 eine Mansarde zu vermieten. 13156

Stiftstraße 15 (Gartenhaus) ist die Bel-Etage, 5 große Zim-
 mer, Balkon nebst Zubehör, auf gleich preisw. zu verm. 952

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche,
 Keller mit ob. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

Taunusstrasse 1 (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 55

Taunusstrasse 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend
 aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst
 allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von
 11—1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902

Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zim-
 mern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

Taunusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend
 aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 12448

Taunusstraße 26 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst
 Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei
Wilh. Abler, Conditior. 7167

Taunusstrasse 45, Sonnenseite, schön möbl. Wohnungen
 mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 7806

Taunusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und
 4 Zimmern, Küche zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh.
 Taunusstraße 36. 10948

Taunusstraße 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon,
 Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 2749

Taunusstraße 55 sind 3 schöne Dachkammern, zusammen auch
 getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 10941

Taunusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung
 zu vermieten. 9975

Victoriastrasse 11

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im
 Baubureau **Adolphsallee 51.** 11012

Wallmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und
 Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Walmühlstraße 35 abgeschlossene Wohnung im Dachgeschöß (2 Treppen hoch), 5 Wohnräume mit Balkon, Küche, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 Mark. 9987

Walramstraße 7 freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sowie 2 ineinandergeh. abgeschl. Zimmer gleich od. später zu verm. 10112

Walramstraße 8 (Neubau) sind im zweiten Stock zwei und im dritten Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 2243

Walramstraße 10, 3 St. l., ein möbl. Zimmer z. verm. 11512

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121

Walramstraße 15 ist der erste Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 9433

Webergasse 3 im „Ritter“ ist eine abgeschl. Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 126

Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Obere Webergasse 44 ist ein Laden mit einem Zimmer, sowie eine Wohnung sofort zu vermieten. Näh. untere Webergasse 28. 10905

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57

Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58

Weilstraße 1, 2 Treppen hoch, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Einzusehen vor 12 Uhr. Näh. bei **W. Müller** im „Deutschen Haus“. 7503

Weilstraße 11 ist eine Wohnung mit Werkstätte z. v. 12335

Weilstraße 19, eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres bei **W. Müller** im „Deutschen Haus“. 879

Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 740

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellritzstraße 28 sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 23594

Wellritzstraße 33 sind zwei gutmöblierte Zimmer event. auch unmöbliert zu vermieten. 6968

Wellritzstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 629

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Parterre, und Mühlgasse 9. 6456

Wilhelmstrasse 8 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 11810

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9932

Wörthstraße 7 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., Familienverhältnisse halber auf gleich oder später zu vermieten. 9282

Wörthstraße 10 Bel-Etage von 5 Zimmern zu verm. 3948

Wörthstraße 12, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 5108

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38

Villa Neuberg 10 auf gleich zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 22906

Das neuerbante Haus **Grubweg 9**, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

Wohnungen, elegant und komfortabel, von 4, 6, 7 und 9 Zimmern nebst Zubehör in verschiedenen Häusern bester Lage zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12339

Das Haus **Häfnergasse 4**, zunächst der Webergasse, ist ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. Näh. Webergasse 6 bei **Lehmann Strauss**. 5742

Zu vermieten eine schöne **Parterre-Wohnung** (auch zu Läden einzurichten) in guter **Carlage** mit **Thorfahrt**, **großem Weinkeller**, **Hof** und **Lagerhaus** per 1. October d. J. ev. auch das ganze Anwesen zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 9859

Eine geräumige Wohnung im Hinterhaus ist auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 10874

In unserem Hause am **Ecke der Nero- und Röderstraße 37** ist die **Wohnung** gleicher Erde, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden u., welche event. auch als passendes **Geschäfts-Local** benutzt werden kann, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **A. & W. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 10212

In der **Villa Labustraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine **schöne Bel-Etage** mit oder ohne **Möbel**, wobei ein **gutes Piano**, sowie **Nutbenutzung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Eine freundliche Wohnung im Vorderhaus (3 Zimmer, Küche u. Zubehör) an **ruhige Leute** zu verm. Friedrichstr. 12. 6562

E. Vogis, 2 Zim. u. Küche, gleich o. spät. z. verm. Nerostraße 23. 11998

Eine **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern mit Garten und allem Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 12910

Zu vermieten zum 1. October d. J. oder später eine elegante, geräumige Parterre-Wohnung mit gr. Weinkeller, Flaschenkeller und Comptoir auf dem Hofe in der Nähe der Bahnhofe. Näh. **Louisenstraße 12**, Parterre. 13013

Eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf gleich zu vermieten **Ellenbogengasse 13**. 13098

Eine **Wohnung**, direct am Walde vor den Eichen, mit **prachtvoller Aussicht**, bestehend aus 7 Zimmern, großer **Veranda**, **Küche** und **Zubehör**, auf Wunsch ein **heil Garten**, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. bei **C. Jung Wwe.**, Platterstraße 104. 7848

Zu vermieten auf gleich eine **Mansardwohnung** mit **Keller** im Hinterhaus ohne Küche. Näh. **Restauration „Zum Rohren“**, Neugasse. 833

In einem ruhigen Privathause ist eine **Frontspizwohnung**, für eine einzelne Dame passend, auf gleich zu vermieten. Näh. **Philippstraße 1**, Parterre. 10443

Eine **Mansard-Wohnung** an Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. **Taunusstraße 57**. 11866

Eine **Dachstube** nebst **Küche** und Keller an brave, kinderlose Leute auf 1. Juli zu vermieten **Oranienstraße 22**, B. r. 12732

Eine freundliche **Frontspiz-Wohnung**, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. Näh. **Steingasse 8**. 13006

Kleine, möblierte Villa zu vermieten. Einzusehen daselbst **Geisbergstraße 19** von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. **Geisbergstraße 21** oder auf **Hof Geisberg**. 23094

Die möblierte Villa

Sonnenbergerstraße 6 ist vom 15. April an anderweit zu vermieten. 7786

Eine hochelegant möblierte Wohnung in der **Kapellenstraße**, 6 Zim., 3 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer, Balkon u., zu verm. Offerten unter **F. N. 109** an die Exped. 3550

Möblierte Wohnung **Louisenstraße 15**, mit **Pension** oder **Küche** auf gleich zu vermieten. 6044

Mit Pension möblirte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144
Schön möblirte Zimmer zum Preise von 15 bis 28 Mk. pro Monat Bleichstraße 15a, Bel-Etage. 10:50
 In der Villa Idsteinerweg 3 (Geisberg) sind große, schöne Zimmer möblirt, mit oder ohne Pension, an Damen abzugeben. 12878
 Zwei möblirte Zimmer im 1. Stock, auch einzeln zu vermieten Kirchgasse 34 bei F. A. Gerhard. 8955
Zwei möblirte und ein großes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten Hermannstraße 12. 9013
Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Mai zu verm. Emserstraße 38, I. 9479
 Dranienstraße 24 ein Salon und ein Schlafzimmer (möblirt) an einen Herrn zu vermieten. Näheres Barterre. 2979
Salon u. Cabinet an 1 Herrn zu vm. Näh. Exp. 2839
 Gut möbl. Salon und Schlafzimmer mit 1 od. 2 Betten preiswerth zu vermieten. Näh. Expedition. 9725
 Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564
 Möblirtes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3038
 Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmündstraße 25, 2 St. I. 9406
 Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 5. 9962
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Hl. Kirchgasse 3. 9402
 Ein schön möblirtes Balkon-Zimmer mit Cabinet an einen ruhigen Mieter zu vermieten Frankfurterstraße 14. 10935
 Ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten Walkmühlstraße 24, 1. Stock. 11897
 Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Walramstraße 8, Part. 11898
 Ein gutmöbl. Barterre-Zimmer zu verm. Wellrißstraße 33. 12415
 Ein Hl. möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 3, 2 Tr. I. 12629
 Ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten Morizstraße 9 im zweiten Hinterhaus. 12928
 Zwei unmöblirte Zimmer einer Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14. 10954
 Ein Zimmer zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. links. 7775
 Ein unmöbl. Zimmer zu vermieten, auf Verlangen Mitgebrauch einer Küche. Näh. Expedition. 8178
1 Mansarde an eine einzelne Person z. vm. Wellrißstr. 11. 7498
 Ein großes Zimmer im Dachstock an einen ruhigen Mieter auf gleich zu verm. Näh. Morizstr. 48, Werkstätte. 3174
Häufergasse, Ecke der H. Webergasse im Neubau, sind Schläden und 2 Wohnungen (3 Zimmer, Küche, Mansarde u.) auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Näh. bei **Conradi**, Kirchgasse 9. 11508
 Zwei schöne Läden mit oder ohne Wohnung Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. im 1. Stock. 3565
 2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965
 Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68
Wilhelmstrasse 2 ist der Eckladen und der Laden nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Parterre. 1413
Bahnhofstrasse 9 ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu verm. 21914
Laden nebst Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Franzplatz 1. 817
 Ein großer Laden mit Zubehör in der oberen Wilhelmstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näh. Exped. 6979
 Der Laden Webergasse 36 ist auf gleich anderweitig zu vermieten. Hoffpenger Heinrich Kühn Wwe. 6949
 Ein kleiner Laden, auch als Comptoir passend, billig zu verm. Näh. Marktstr. 19. 6408
 Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern in besser Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
Laden, groß, mit zwei anstößenden Zimmern, sofort zu vermieten große Burgstraße 6. 10806
Laden, geräumig, sofort zu vermieten Wilhelmstraße 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70
Laden und Wohnung in guter Lage auf 1. Juli oder auch später zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Part. 12927

Laden und Wohnung per 1. October zu vermieten Marktstraße 22. R. Wolf. 11659
Laden, beste Geschäftslage, auch Lagerraum oder Werkstätte, hell, mit Wohnung, ist auf 1. Juli zu vermieten Marktstraße 8. 11715
Neugasse 15 ist der von Herrn J. Rathgeber bewohnte Laden nebst Wohnung per 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. 12544
 Der Laden Metzgergasse 25, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Grabenstraße 24, 1 Stg. 12969
 Der von der Firma **Geschw. Brichta, Langgasse 31**, bewohnte Laden nebst großem Hinterzimmer und Keller ist vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt Dr. Bergas, Schützenhofstraße 3. 13173
Friedrichstraße 31 sind die **Wirtschafts-Localitäten** nebst Wohnung auf gleich anderweitig zu verm. 3851
 Kirchgasse 19 ein **Magazin** mit Keller und Speicher per sofort zu vermieten. **Gebr. Kahn.** 8016
Werkstätte Schiersteinweg 2 auf gleich zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Jahnstraße 9, 2. Stock. 1039
Kerostraße 16 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf 1. Juli, eine Werkstätte ohne Wohnung auf gleich zu verm. 11574
 Karlstraße 38 eine helle, heizbare Werkstätte mit Keller und Wasser sofort oder später zu verm. N. Steingasse 8, I. 13025
 Ein großer Keller, für Wein- und Bier-Lager geeignet, auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 9073
Rheinstraße 54 ist Stallung und Remise auf gleich zu vermieten. Näheres Barterre. 2758
 Schillerplatz 1 ist eine **Stallung** mit Remise u. nebst Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 13095
 Aml. Arbeiter erh. Schlafstelle Helenenstr. 7, B., II. 13031
 Schneider erhalten hellen Sitzplatz Kirchgasse 37, Strich. 13016
„Villa Thalheim“, Sonnenberger Chauffee No. 178, Bel-Etage sogleich oder später zu vermieten. 4566
 Reizende Villa in Eppstein, 6 Zimmer mit Zubehör, möblirt zu vermieten d. **J. Chr. Glücklich**, Kerostr. 6. 11386

Frau Dr. Philipps,
 früher Mainzerstraße 6a,
 jetzt „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10,
 empfiehlt möblirte Zimmer mit guter Pension zu billigen Preisen. 1613
 Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht, findet gute Pension. Näh. Exped. 7704
 Damen oder junge Mädchen, welche die Schule besuchen, finden in guter Lage bei einer Dame ang. Pension zu mäßigem Preis. Näh. Expedition. 12685

Dr. phil. B. Thiel's
Pension Mon-Repos,
 Frankfurterstrasse 6,
 am Eingang der Parks, 5 Minuten vom Curhaus. Herrschaftlich möblirte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Räder im Hause. 7964
 12992

Familien-Pension
Rheinstrasse 25, I. Etage.
Schlangenbad.
Hotel und Pension Waldfrieden.
 Größere Wohnungen, einzelne Zimmer. Billigste Pension. **Grosser Garten. Glas-Veranda.** 11143

Schlungenbad,

seine Entstehung und Entwicklung.

Geschichtliche Skizze von Lehrer A. Endris (Schlungenbad).

Der liebliche, in einem überaus idyllischen Waldwiesenthal gelegene Kurort Schlungenbad war in der Mitte des 17. Jahrhunderts noch unbekannt, und da, wo uns heute dieser schöne Kurort entgegenlacht, standen vor 200 Jahren nur einige Mühlen. Wohl hatten die Umwohner die warme Temperatur des Wassers wahrgenommen und die drei Mühlen hießen allgemein die „Warmen Mühlen“, aber der Heilkräfte dieses warmen Wassers wird nirgends gedacht. Die ersten Nachrichten über Schlungenbad finden sich in „Seiler's Topographie von Hessen“ und lauten:

„Eine halbe Stunde von Birstadt entfernt ist eine milchwarne Quell, dem Pfeffers Wasser (in der Schweiz) gleich; der Abfall solcher Quell fällt in ein vorbeistießendes Bächlein, darin viel Krebsse gefangen werden, deren die ober der Quell im Sub roth, die andern unter der Quell gefangenen aber gelb werden.“

In dieser aus 1640 stammenden Nachricht ist von einer Ausbeutung der Heilkraft der Quellen noch mit keiner Silbe die Rede.

Ueber die Auffindung der Warmquellen erzählt folgende interessante Sage. Ein krankes Kind der Heerde von Birstadt, in welsch' letzterer Gemarkung das Waldwiesenthal lag, entfernte sich regelmäßig von der Heerde; es genas bald, und der Hirte, der ihm nachging, fand, daß es in der warmen Quelle badete und davon trank. In mannichfach wechselnder Form findet man übrigens denselben Sagenfern bei vielen anderen Gesundbrunnen. Da sich indessen die Heilkraft der Quellen nicht wie bei vielen anderen sogleich beim ersten Zuge dem Gaumen offenbart, vielmehr deren wunderbare Eigenschaften sich überhaupt mehr in der Badecur als Brunnen-cur zeigen, so darf es nicht Wunder nehmen, wenn dieselben so lange verborgen geblieben sind. Obgleich die Heilkraft des Schlungenbader Wassers erst vor 200 Jahren entdeckt wurde, so muß man doch sagen, sie ist gerade zur rechten Zeit an's Licht gezogen worden. Die Krankheiten, in welchen dieses Bad seine Kraft besonders bewährt, sind meistens moderne Krankheiten, die mit der gesteigerten Civilisation in dem innigsten Connex stehen: die Nervenkrankheiten in ihren verschiedenen Formen, hysterische Leiden, Melancholie, Krämpfe, Rheumatalgien und dergleichen. Jedes Jahrhundert hat wohl mehr oder weniger seine eigenen Körperleiden und darum auch seine eigenen Arzneien, seine Heilanstalten und Heilquellen, und Schlungenbad ist von diesem Gesichtspunkte aus betrachtet so recht das Bad des modernen Zeitalters.

Andererseits fehlt es nicht an Anhaltspunkten, daß bereits die Römer die Thermalquelle des Ortes gekannt und benutzt haben; die in der Nähe des Quellengebietes sich so häufig findende Schlungenart spricht schon dafür, der ja auch der Badeort seinen Namen verdankt. Es ist dieses die coluber flavescens, die sog. Aesculapyschlange der Römer, eine durchaus harmlose, mehr als einen Meter lange Ratter, die gelbliche Ratter. Das häufige Vorkommen derselben in der Nähe der Quellen brachte einen angesehenen Alterthumsforscher zu dem Schluß, daß die Thermen Schlungenbads schon von den Römern benutzt worden seien, und dieser Schluß gewinnt an Bedeutung, wenn man erwägt, daß auch an anderen Orten, wie Römerbad, Badenweiler u. dgl., dieselbe Schlungenart vorkommt, welche von den Römern ebenfalls benutzt worden sind. Die Römer gebrauchten diese Schlungenart bei ihren gottesdienstlichen Handlungen, und so geschützt liegende Orte, wie Schlungenbad, mögen ohne Zweifel als günstige Ansiedelungsplätze für dieselben gedient haben.

Uebrigens theilt der dänische Leibarzt Dr. Karl in einem Schriftchen mit, daß das Schlungenbader Wasser von dem römischen Kaiser Karl VI. und von dem Schwedenkönig Friedrich I. gebraucht worden sei. Die Schlungen haben schon zu ganz ergößlichen Epifoden im hiesigen Babelen Veranlassung gegeben, und auch in dem berühmten „Thierleben“ von Brehm ist ihnen eine, freilich eigenthümliche Rolle zugetheilt. Nach demselben befaßt und ernährt sich der ärmere Theil der Bevölkerung des Ortes damit, Schlungen zu fangen und an Curgäste zu verkaufen. Wahr ist daran nur das, daß sie öfters von Fremden gegen ein Trinkgeld von Knaben erstanden werden, während sie in früheren Jahren von herumziehenden Gaukern gezeigt wurden. Gerung, der stänige Dichter der Heilquellen am Taunus, gibt die Deutung des Symbols, daß diese Schlange nicht jene boshafte der nordischen Mythie, sondern die des Aesculap sei, die sich in jedem Frühjahr verjünger.

Das Quellengebiet mit den „Warmen Mühlen“ gehörte in der Mitte

des 17. Jahrhunderts dem Landgrafen von Hessen-Cassel, und die Absichten des Landgrafen Moritz, die Quellen zu fassen, wurden durch den 30jährigen Krieg vereitelt, der überhaupt in dieser Gegend seine Verheerungen nicht am wenigsten ausübte; Birstadt, ehemals eine Stadt, litt so sehr darunter, daß es wohl für alle Zeiten seine Würde als Stadt eingebüßt hat. In freudiger und dankbarer Erinnerung an den Abzug der Schweden aus dem Orte werden noch heutigen Tages allabendlich um 6 Uhr die Glocken daselbst geläutet.

Im Jahre 1657, also neun Jahre nach Beendigung des 30jährigen Krieges, wurde der erste Versuch gemacht, die warmen Quellen practisch zu verwerten, indem ein Dr. Glorin aus Worms dieselben von der Gemeinde Birstadt kaufte, und dieses Kaufgeschäft ist bezeichnend für die Würdigung der Quellen seitens der dortigen Bevölkerung. Die Birstadter erhielten nämlich zwei Ohm Wormser Wein und verwandelten auf diese Weise buchstäblich ihr Wasser in Wein, lieferten auch noch gratis das Holz zur Erbauung eines Hauses bei den Quellen, — hielten sich dagegen das Recht des freien Badens aus. Somit hätten wir, neben dem mythischen Kind, in Dr. Glorin den historischen Entdecker der Schlungenbader Heilquellen anzusehen. Doch nicht lange konnte er sich des ungeführten Besitzes derselben erfreuen. Der Landgraf von Hessen erklärte nämlich die Quellen als fürstliches Besitzthum, und der zwischen diesem und Dr. Glorin entsponnene Streit endigte damit, daß der Landgraf kraft seines Hoheitsrechtes das Wasser als ein Regal in Anspruch nahm und als Domanialeigenthum erklärte, ob mit oder ohne Entschädigung für Dr. Glorin, ist unbekannt. Landgraf Ernst, der schon im Jahre 1653 einmal zwanzig Gulden aus den Amtsgefällen von Hohenstein zur Fassung der warmen Quellen angewiesen hatte, schenkte sie nachher dem Amtmann G. Ph. Wirth zu Hohenstein. Dessen Bemühungen an Schlungenbad hatten wenig Glück, der Stollen zur Fassung des Brunnens stürzte ein und die anderen Bauten wollten nicht so recht voranschreiten. Der nachherige Landgraf Karl von Hessen-Cassel kaufte 1694 die Quellen nebst den wenigen Bauten dem Amtmann Wirth für 800 Reichsthaler ab und es begann für das kleine Anwesen die erste Periode des eigentlichen Gedeihens und Aufblühens. Landgraf Karl, derselbe, welcher die großartigen Wasserkünste in Wilhelmshöhe errichten ließ, wandte dem Schlungenbad seine Gunst und Aufmerksamkeit in hohem Grade zu und der neue Badeort blühte rasch empor.

Das noch heute seinem ursprünglichen Zweck dienende „Obere Badehaus“ wurde durch ihn erbaut, mit einem großen, äußerst eleganten Bad für den Erbauer. Auch sorgte er für Arzt und Apotheke, ersteres in der Person des Dr. Welcker, der die erste Beschreibung Schlungenbads herausgab; auch Gastwirthe, Metzger und Schmiede wurden herbeigezogen und ein Hausmeister, unter dem hoch klingenden Titel „Burggraf“, war der Verwalter des Bades.

In dem Schlungenbader Waldwiesenthal berührten sich damals die Territorien vier verschiedener Besitzer: des Landgrafen von Hessen, des Kurfürsten von Mainz, des Landgrafen von Hessen-Rothenburg und jenes von Hessen-Rothenburg. Der mitten durch das Thal fließende Bach trennte den kurmainzischen Besitz von dem der anderen Herrscher und dieser lag rechts vom Bache. Der damalige Kurfürst Franz von Mainz erbaute nun auf seinem Territorium, dem Badhause genau gegenüber, auch ein Haus, den Mainzer Hof; derselbe bildet noch heute unter dem Namen „Rassauer Hof“ das Curhaus und das erste Hotel Schlungenbads. Er beabsichtigte in seinem Hause ebenfalls Bade-Einrichtungen herstellen zu lassen, doch scheiterte solches, da es am Nöthigsten dazu fehlte, nämlich an den warmen Quellen auf der rechten Seite des Baches. Auch die eingehenden Prüfungen durch sächsische Bergknappen vermochten kein anderes Resultat zu Tage zu fördern, als daß auf dieser Seite keine Warmquellen zu finden seien, und dieses blieb auch bis heute bestätigt.

Trotzdem trug derselbe viel zur Hebung des neuen Bades bei, indem er von Carl von Hessen-Cassel unterstützt, sich es recht angelegen sein ließ, durch Bauen und Schaffen von Anlagen dem Ort aufzuhelfen. Ein unternehmender Kaufmann aus Frankfurt bekam die Baderichtung billig in die Hand, und in jeder Hinsicht wurde von den beiden genannten Fürsten dafür gesorgt, daß der junge Badeort immer mehr Ansehen gewann.

In dieser Zeit entstanden auch die wunderbar schönen Alleen, die noch heute das Auge des Besuchers erfreuen und der nächsten Umgebung des Badesortes ein eigenthümliches, historisches Gepräge geben. Gleich spanischen Wänden reihen sich die knorrigen Buchenstämmchen eng aneinander, und durchdringlich nach allen Seiten, vom dichtesten Laubwuchs überwölbte Gänge. Diese hundertjährigen Alleen Schlungenbads, mit ihrem landschaftlichen Hintergrund, üben einen eigenen Zauber in diesem schönen alten Parkgarten, und dem Besucher erscheinen unwillkürlich die Gestalten und Geister jener wunderlichen, längst verflungenen Zeiten der Schminckpflückerchen und Perrücken vor dem geistigen Auge.

(Fortf. f.)

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“ für die Monate Mai und Juni

zum Preise von **1 Mark**, excl. Bringerlohn oder Postaufschlag, werden hier von unserer Expedition
— **Langgasse 27** — anwärts von den nächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Bei unserer Abreise nach Amerika sagen wir allen
Verwandten und Freunden ein herzliches Lebewohl.
18834 **Familie Ewald.**

Buchhalter mit schöner und schneller Handschrift gesucht. Geographische und wissenschaftliche Kenntnisse bei 300 Mk. Caution. Jährliches Gehalt 1500 Mk. Näh. in der Exped. d. Bl. 13604

Eine **Büchlerin** sucht Kunden. Näh. Kirchgasse 37. 13618

Verloren, gefunden etc.

Uhr mit Kettchen in der Wilhelmstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung
Rheinstraße 11. 13542

Brille mit Fattoral verloren. Um Abgabe wird gebeten
Wilhelmstraße 13. 13580

Verloren in der Nähe der russischen Kavalle ein **grauer Kinder-Heberzieher**. Wiederbringer erhält gute Belohnung im „Hotel zu den vier Jahreszeiten“. 13672

Verloren

ein **bandartiges, goldenes Armband**. Abzugeben gegen gute Belohnung Grünweg 4, Gartenhaus. 13515

Gefunden

ein **goldenes Armband**. In Empfang zu nehmen in **Merkel-Heine's Porzellan-Malerei**. 13170

Diejenige Person, welche den **schwarzen Atlas-Sonnenschirm** nach der Prüfung am Mittwoch Nachmittag in der Hauptkirche am Pfeiler der 2. Bank rechts hinter den Confirmanten mitnahm, ist erkannt und wird ersucht, denselben sofort bei dem Küster der Hauptkirche abzugeben, widrigenfalls dieselbe sich vor Gericht zu verantworten hat. 13504

Eine **große, schwarze Katze** in der Dohheimerstraße am Mittwoch Abend entlaufen. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung Rheinstraße 83, Parterre. 13673

Angemeldet bei Königl. Polizei-Präsidentin

als gefunden: eine Vorstecknadel, eine goldene Brosche, ein schwarz-seidener Regenschirm, ein seidenes Halstuch, ein kleiner goldener Ring, eine goldene Brosche, ein 5 Markstein, ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Beschleichen, eine Haarröhre, ein Lederriemen mit Schouleder, ein Hundemaulkorb, eine Kette, eine schwarze Taille, ein Goldstück, ein Portemonnaie mit Inhalt, eine Schürze, ein goldener Ohrring, eine Korallenkette, ein Taschmesser und Schlüssel, ein Hundemaulkorb, ein Koffer, ein Armbandanhängsel, ein Metermaß, ein Portemonnaie mit goldenem Ring, ein Kindertragen, ein kleines seidenes Tuch, ein unächtes Armband, ein Paar Glacehandschuhe und Pulswärmer, ein Armband, ein Schlüsselbund; als zugekauft: ein grauer Spitz, ein gelber Spitz, eine Dogge mit 4 Jungen, ein schwarzer Jagdhund; als verloren: eine silberne Uhr mit Kette, ein Korallenarmband, ein Korallenstücken mit Goldschloß, ein Glas aus einem Oberglas, eine Borgnette (weiße Perlmutter), ein Portemonnaie mit 56 Mk., ein Stein aus einem Ring, ein messingenes Handchalsband, ein Portemonnaie mit 40 Mk., eine Verzierung eines Handschellenknopfes, ein goldener Ohrring mit schwarzer Emaille und kleinen Diamanten, eine Kapel eines Rollstuhls, ein goldenes Medaillon mit Brillanten, ein Ordensband, eine gelb, blau und roth gestreifte Decke.

Eine **geübte Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Webergasse 58, 2 St. h. links 13551

Mädchen hat noch Tage frei im **Wäsche- und Kleider-Ausbessern**. Näh. Karlstraße 6, Hinterh., Glasversch. 13545

Unterricht.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Zu einem **französischen Coursus** noch 2 Teilnehmerinnen gesucht. Näh. Adolphsallee 25, III. 81

English lessons by an experienced English teacher — Villa Schönblick, Heinrichsberg. 13487

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Zu **verkaufen eine Villa** mit gr. Garten in Bad Homburg für 22,500 Mk. durch **J. Chr. Glücklich**. 13645

Zu **verkaufen zwei Häuser** in der Nerostraße durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 13646

Billig zu verkaufen reizende Besitzung in Bensheim an der Bergstraße durch **J. Chr. Glücklich**. 13641

Zu **verkaufen schöne Villa** in Eppstein durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 13643

Zu **verkaufen eine Besitzung** in Besingen (bei Darmstadt) billigt durch **J. Chr. Glücklich**. 13639

Zu **kaufen gesucht ein gangbares Kohlengeschäft** in Wiesbaden durch **J. Chr. Glücklich**. 13640

Zu **kaufen gesucht ein rentables Kurzwaaren-Geschäft** durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 13637

Kohlen.

Ich **suche mich an einem gut eingeführten und soliden Kohlen-geschäft in Wiesbaden** mit Kapital zu betheiligen oder auch solches käuflich zu übernehmen. Offerten unter **K. F. 19** an die Exped. d. Bl. erbeten. 13670

Es **wünscht ein in der Branche vertrauter Mann** sich mit Capital an einem guten **Kohlen-geschäft** zu betheiligen. Näheres durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 13642

6-7000 Mk. auf 1. Hypoth., $\frac{1}{2}$ der Tage, à 5% auf gleich gesucht. Offerten sub **Gg. D. 2** i. d. Exped. erbeten. 13579

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gefucht:

Zum 1. Mai d. J.

wird eine abgeschlossene erste oder zweite Etage von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Bequemlichkeiten in freier Lage zu mietten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **A. E. W. 19** an die Exped. d. Bl. erbeten. 13228

Une Dame demande **appartement** dans **villa privée** avec ou sans **pension** pour long séjour. Répondre Buchhandlung Faller & Gecks. 13583

Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör in der Nähe des **Nerothales, Geisberges, Kapellenstraße** oder in einem kleinen Orte im Gebirge, in nächster Nähe von **Wiesbaden**, per 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **U. N. 460** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** (319'1d) 26

Zwei unmöblirte oder ein möblirtes Zimmer wird **sofort** zu miethen gesucht. Näh. Neugasse 22, I. St. 13532

Gesucht in guter Lage zum 1. October von einer stillen Familie eine **Wohnung von 5-6 Zimmern**. Gefällige Offerten sub **V. Z.** an die **Expd. d. Bl.** erbeten. 13505

Eine **Werkstätte, Schmiede** oder für eine Schmiede geeignet, mit Feuergerechtigkeit gesucht. Offerten unter **T. M. 12** an die **Expd. d. Bl.** erbeten. 13599

Angebote:

Adelheidstraße 62 ist die neu hergerichtete **Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 13054

Adelheidstrasse 75 2. Etage mit Balkon u. zum 1. Juli zu vermieten. Kein Hinterhaus. Eigenthümer alleiniger Mitbewohner. 13498

Adlerstraße 13 ist ein Logis von 2 oder 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13283

Adlerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vm. 13340

Adlerstraße 51 ist ein kleines Dachlogis auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. 12414

Adlerstraße 60 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 12955

Adolphsallee 20

wegungshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

Adolphsallee 20 ist die **Bel-Etage** von 7 Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6, Hinterhaus. 1269

Adolphsallee 32 sind 2 eleg. Wohn. von 7-8 Zimmern zu verm. Näh. Part. daselbst. 22790

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7-8 Zimmern, Parterre oder 3. Stock, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 7777

Bleichstraße 4, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 10677

Bleichstraße 10 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 8875

Dohheimerstraße 16 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli oder auch früher zu vm. 13191

Dohheimerstraße 34 ist ein Parterre-Zimmer, sehr groß, elegant, unmöblirt sofort zu vermieten. 13534

Ede der Dohheimer- und Wörthstraße

ist die **Bel-Etage** von 3 Zimmern mit Erker, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon zu vermieten. **J. Eichhorn.** 13566

Emserstraße 10, Parterre, ein großes, schönes, möblirtes Zimmer mit Garten auf gleich zu vermieten. 13481

Emserstraße 24, II., sind zwei möblirte Vorderzimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 12314

Emserstraße 47 ist die Wohnung im Mittelbau des dritten Stockes, bestehend aus fünf Wohnräumen, Küche, sowie Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12549

Faulbrunnenstraße 7 ist eine Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 13603

Feldstrasse 9 Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche auf Juli zu vermieten. 12482

Feldstraße 12 freundl. möbl. Part.-Zimm. m. f. E. z. vm. 13190

Feldstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 17. 13629

Frankenstraße 9 sind zwei neu hergerichtete Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Schreinermeister Bass, Mauritiusplatz 3. 13052

Hellmundstraße 31 sind zwei kleine Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 13491

Hellmundstraße 49, Hinterh., sind 4 Zimmer und Küche nebst Zubehör (auch getheilt) auf 1. Juli zu verm. 12970

Hirschgraben 22 im 2. Stock sind auf 1. Juli 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13614

Hirschgraben 26 ist ein möbl. Zimmer m. Kost z. verm. 8719

Jahnstraße 3 eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 13563

Jahnstraße 17 ist eine heizbare Mansarde an eine brave, ruhige Person zu vermieten. 13549

Karlstraße 2 II. Wohnungen z. vm. Näh. Laden. 13164

Karlstraße 23, 1. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 13521

Marktstraße 14 (Elenbogengasse 2) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auch getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. bei **H. Mitwich, Emserstraße 29.** 13554

Mauergasse 19, Sth., Wohnung sof. od. später zu vm. 12382

Mezgergasse 25 möbl. Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 13565

Moritzstraße 20 ist eine Mansarde zu vermieten. 12600

Moritzstraße 23, Hinterh., sind 2 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13608

Moritzstraße 23 sind im Vorderhaus 2 Zimmer möbl. oder unmöblirt mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 13609

Nerostraße 10 sind verschiedene abgeschlossene Wohnungen im Hinterhaus (Neubau) zu verm. **Carl Preusser.** 13524

Nerostraße 20 ein möbl. Zimmer zu verm. 13567

Nicolassstraße 23 sind Wohnungen von 6-7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 84

Oranienstraße 14 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13547

Philippstraße 23

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, sowie Bleichplatz auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt.** 12948

Platterstraße 52 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 bei Metzger **Berberich.** 10879

Platterstraße 52 ist eine große Mansarde nebst Küche und Keller auf 15. Mai oder 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 im Laden. 13649

Rheinbahnstrasse 3 ist die **Bel-Etage** sofort oder später zu vermieten. 13531

Rheinstraße 81, II. **Abreise halber** sofort oder später zu verm. **hochelegante** Wohnung, 8 Zimmer, 2 Balkons und Zubeh., auch getheilt. **Preis außerordentlich billig.** 12161

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Ede der Röder- und Feldstraße 1 ist **Bel-Etage** die Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, an ruhige Leute sofort zu vermieten. 13371

Ede der Röder- & Nerostraße 46 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 10632

Römerberg 16 ist eine **Dachwohnung** auf gleich oder später zu vermieten. 13568

13190
Küche
13629
ungen
r auf
reiner-
13052
on je
13491
Küche
12970
Zimmer
13614
r. 8719
ubehör
13563
rave,
13549
r. 18164
13521
ohnung
gleich
13554
12382
t billig
13565
12600
ubehör
13608
l. oder
äter zu
13609
nungen
13524
13567
n nebst
84
ng, be-
Juli zu
13547
nern,
pplaz
Näh.
12948
Küche,
niethen.
10879
he und
niethen.
13649
rt oder
13531
äter zu
ns und
12161
nungen
u ver-
9076
age die
ng, an
13371
2 46
Küche,
niethen.
10632
h ober
13568

Schulgasse 2 sind 3 Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Juli oder October zu vermieten. 13613

Schwalbacherstraße 27 ein Zimmer auf 1. Juni z. vm. 13538

Schwalbacherstraße 35 sind zwei Wohnungen, die eine von 3 u. eine von 4 Zimmern m. Zubeh. an ruh. Leute z. verm. 13481

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

Stiftstraße 14, Strchs., 1 St., ist eine Wohnung z. verm. 13399

Stiftstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10593

Stiftstraße 24, Neubau, sind bei einer älteren, allein-stehenden Wittwe zwei freundliche, ineinandergehende Zimmer in einem ruhigen Hause möblirt zu vermieten.

Walmühlstraße 10 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör event. auch getheilt auf 1. Juli zu vermieten. 12856

Walramstraße 12, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vm. 12792

Walramstraße 26, Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 10719

Walramstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Anzu-sehen von 11—1 Uhr. 13578

Webergasse 38 ist ein Logis von zwei großen Zimmern, geräumiger Küche, ein oder zwei Dachkammern und Keller-abtheilung auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 13500

Weilstraße 4 ist zwei gut möbl. Zimmer zu verm. 11871

Bellrißstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13519

Villa Carola, Wilhelmsplatz 4, ist im Ganzen oder in zwei Etagen mit je 5 Zimmern und allem Zubehör zu ver-miethen; Garten. Näheres Mainzerstraße 3. 9754

Parterre-Wohnungen mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 25, P. 1116

In dem Hause Gusestraße 24 hier ist auf sofort der Parterrestock und die Bel-Etage, bestehend aus je 5 Zim-mern, 1 Küche nebst Keller, zu vermieten. Einzusehen Nach-mittags von 1/22—3 Uhr.

W. Weyershäuser, Rechts-Consulent,
Hellmundstraße 34. 12129

Ein Logis auf 1. Juli zu vermieten Steingasse 10. 13574

Eine kl. Dachwohnung zu vermieten Adlerstraße 5. 12469

Eine kl. Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten Dranien-straße 18, Parterre. 13355

Möblirte Wohnung Adelheidstraße 16. 9556

Möblirt zu vermieten 6 Zimmer mit Zubehör in der Nass. Schweiz durch J. Chr. Glücklich. 13644

Halbe möblirte Bel-Etage (Villa mit Garten) mit oder ohne Küche abzugeben Mainzerstraße 9. 13520

Elegant möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten Nicolassstraße 19, 2. Etage. 9390

Möblirte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670

Möbl. Zimmer, Pension, gute Küche, Friedrichstraße 19, 2. Etage. 10282

Möblirte Zimmer Rheinstraße 38,
Bel-Etage. 13401

3 möbl. Zimmer mit Küche zusammen oder einzeln zu vermieten Zahnstraße 17, Part. 12839

Zwei gutmöblirte Hochparterre-Zimmer in ruhigem Hause zu verm. Näh. Dranienstraße 18, Part. I. 12829

Zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) billig zu vermieten. Näh. Bleichstraße 20, Bel-Etage. 13323

Ein auch zwei anständig möblirte Zimmer in gesunder, freier Lage zu vermieten. Näh. Gustav-Adolphstraße 1, 2. Et. 12536

Gut möblirtes Zimmer mit Pension, 1 St. h., nahe dem Curparl, an eine Dame zu verm. Näh. Exped. 6784

Ein möbl. Zimmer zu verm. Zahnstraße 3, Stb. 1 St. r. 12610

Ein einfach möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vm. Hellmundstr. 49. 13078

Ein gutmöblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu ver-miethen Langgasse 33, 1 Tr. 13206

Ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. Kirchgasse 30. 13280

Möbl. Zimmer preiswerth zu vermieten Kirchgasse 38, III. 12452

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Schillerplatz 4, 3 St. 13392

Ein leeres Zimmer abzugeben Saalgasse 18, 2 St. h. 13433

Ein schön möbl. Zimmer, separ. Eingang, 1 St., zu 12 Mk. vom 1. Mai ab zu vermieten Helenenstraße 15. 12155

Ein möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstraße 7, Stb. 12286

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Adlerstraße 17. 9025

Ein gutmöblirtes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 10, 2. Etage. Anzusehen Nachmittags. 11661

Ein möbl. Zimmer zu verm. Wellrißstraße 14, 1. Etage. 11807

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 13079

Frdl. möblirtes Zimmer zu vm. Faulbrunnenstraße 6, II. 12998

Ein möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 9, 2 Tr. I. 13163

Ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame billig abzugeben. Näh. Exped. 12270

Ein möblirtes Zimmer in gesunder, freier Lage zu vermieten Schiersteinerweg 4. 12884

Möbl. Zimmer zu vermieten Kerostraße 11. 13627

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 45, Seiten-bau rechts, 1 Stiege hoch. 13525

Sep. Zimmer leer oder möbl. zu verm. Kellerstraße 5, I. 13590

Zwei Mansarden zu vermieten Langgasse 5. 13369

Dachzimmer zu vermieten Michaelsberg 18. 13201

Eine Mansarde sogleich zu vermieten Walramstraße 27, I. 13671

Im Hotel St. Petersburg
sind zwei schöne Läden preis-würdig zu verm. Näh. das. 8400

Hotel Dasch.
Ein Laden mit 2 Zimmern und Keller ist per sofort zu vermieten. 23526

Goldgasse 10 ist ein kleiner Laden auf sogleich billig zu vermieten. 23889

Webergasse 24 Laden mit Wohnung per 1. Juli event. früher zu vermieten. Näh. Webergasse 22. 7625

LADEN in bester Curlage zu vermieten. Näh. Louisenplatz 2. 71

Grabenstraße 3, ist ein Laden und Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung per October, auf Wunsch auch früher zu vermieten. Näh. bei H. Knolle. 11302

Laden in bester Geschäftslage zu vermieten. Offerten unter Z. 502 an die Exped. 13171

Steingasse 31 ist ein geräumiger Laden auf 1. Juni oder auch früher zu vermieten. 12605

Karlstrasse 23 ist der seither von Herrn Esch-bächer innegehabte Laden nebst Wohnung und großem Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 12569

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 7. 13010

Zu vermieten in der unteren Röderstraße ein Local, für ein Barbiergeschäft geeignet, d. J. Chr. Glücklich. 13638

Schachtstraße 7 ist eine Werkstätte und Lagerplatz sogleich oder später zu vermieten. 13360

Zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Zahnstraße 2, Parterre im Laden. 9549

Zwei ordentliche Arbeiter oder auch Schuhmacher können Kost und Logis erhalten Michaelsberg 1, Hinterh. 11972

Zwei junge, anständige Arbeiter erhalten Kost und Logis Kirchgasse 30, Hinterhaus, 1 Stg. r. 13496

Ein anständiger Herr findet gutes Logis mit Mittagstisch Schachtstraße 9b, III. 13585

Ein anst. Mädchen kann Schlafstelle erh. Louisenstr. 18. 13594

Zu Hochzeits- & Gelegenheits-Geschenken.

Wiesbaden H. & R. Schellenberg Frankfurt a/M.
 2 Webergasse 2. 45 Zeil 45
 gegenüber der Hauptpost.

Unser Lager ist ganz besonders reich mit **Neuheiten aller Art** ausgestattet und ermöglicht die Mannigfaltigkeit unserer Artikel den Käufern einen grossen Theil ihres Bedarfes an **Gelegenheits-Geschenken** bei uns zu decken. Sämmtliche Waaren sind in grösster Auswahl vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre vertreten, dabei ist es unser streng durchgeführtes Princip, nur gute, sich im Gebrauch bewährende Artikel bei möglichst niederen Preisen zu führen.

Specialität: Neusilber versilberte Waaren der Württemberg. Metallwaaren-Fabrik in Geislingen.

Besetzte in diversen Façons und Preislagen. Löffel, Messer oder Gabeln von 2 Mk. 13,50 p. Dab. an. Kaffeetöfel " " 6. " " "

Für die beste Qualität der Geschenke leisten wir 12-15 jährige Garantie.

von 2 Mk. an:	von 2 Mk. an:
Bratgabeln 4. —	Servirbletter 5. —
Wasserpfeife 1. —	Thesepfeil für 8 Tassen . . . 25. —
Unterzangen 2. 25	Services 1.10
Wassergang 2. 75	Wasserschleifer 4. 50
Aufhängender Theeseebe 1. —	Staubenheber 5. —
Servirteller 1. 75	Staubenmesser 1. 70
Salzgabel 6. —	Beugler 6. —
Wasserschleifer 6. —	Eisrinne 8. —
Beugler 2. —	Butterfänger 3. 50
Wasserschleifer 3. 25	Öltheimerhänder 5. 50
Wasserschleifer 12. —	Compositoren 10. 50
Wasserschleifer 20. —	Wasserschleifer mit 26. —
Wasserschleifer 16. —	Wasserschleifer 6. 75
Wasserschleifer 30. —	Wasserschleifer 3. 80
Wasserschleifer 25. —	Wasserschleifer 7. 25
Wasserschleifer 1. 75	Wasserschleifer 9. —
Wasserschleifer 1. 75	Wasserschleifer 10. —

Echte Silber-Bijouterien

von den einfachsten bis zu den hochfeinsten

von 2 Mk. an:	von 2 Mk. an:
Ohrhinge 1. —	Uhrentetten 4. 50
Broches 3. —	Damenringelketten 3. 50
Medaillons 1. —	Ringe 1. 75
Armbänder 1. 50	Kämmchen und Haar- 4. 50
Colliers 3. —	nadeln 4. 50

Echter römischer Renaissance- und Rococo-Schmuck oxydiert, vergoldet und reich mit Steinchen besetzt.

Echter Fantasie-Schmuck mit Turquoisen, Perlen, Tigeraugen, Lapis lazuli &c.

Grosse Auswahl in echten venetianischen Mosaik-Schmucksachen ganz neuen, sehr aparten u. preiswürdigen Genres.

Silber mit Gold belegter Schmucksachen. Reiches assortiment sehr gangbarer, im Tragen bewährter

Reifeners schöne Muschel in Herren- und Damen-Versteckknöpfen, Armbänder, Herren- und Damen-Chatelaines und in den modernsten Damen-Kugel-Kettchen (Chatelaines).
 Herren- und Damen-Versteckknöpfe
 Damen-Stein in edler Fassung, wie auch Mk. — 90.

Hervorragendes Lager in Cuivre poli, Bronze, oxydirt und Nickel-Waaren,

als:
Rannen, Schalen, Zintenfässer, Krone, Sand- und Tafel-Leuchter, Bowlen, Rauchgarnituren, Tische, Büsten, Gruppen, Nippes &c. &c.

von 2 Mk. an:	von 2 Mk. an:
Rannen 2. 50	Griffschlüssel 1. 75
Wollen 5. —	Leuchter, per Paar 3. —
Wasserschalen 3. —	Wasserschalen 3. —
Photographie-Rahmen 1. 40	Liquier-Services 3. —
Schreibzeuge 1. 10	Servirteller 6. 75
Rauchgarnituren 3. —	

Holz-sachen

in Eisen und Schwarz mit und ohne Beschlag, wie:
Säulen, Rauch-, Spiel-, Bier- und Thee-Tische, Cigarren-Schränke, Haus-Apotheken, Truhen, Photographie-Kasten &c.

von 2 Mk. an:	von 2 Mk. an:
Rauchtische 3. —	Cigarrentische 3. 50
Liquier-Tische 3. —	Wasserschalen 2. —
Wasserschalen 9. 50	Stammische 2. —
Hausapotheken 11. —	Schreibzeuge 1. —
Schreibtische 1. 75	

Echt italienische Olivholz-Mosaik-Sachen.
Heraldische Uhren, Wandplatten und Photographie-Rahmen in allen Grössen in Cuivre, Bronze und Goultre.

Echt italienische Olivholz-Mosaik-Sachen.

Heraldische Uhren, Wandplatten und Photographie-Rahmen in allen Grössen in Cuivre, Bronze und Gentaile.

Glas-Waaren
wie: **Bowlen, Bier-, Wein-, Wasser- und Siquent-Service, Pumpen, Seidel** &c. &c.

von Mt. an:
compl. Bier-Service, Ranne, 6 Gläser mit Brett 3.—
compl. Bowlen, Bowle mit Löffel, 12 Gläser und Brett 11.—
Pumpen 3.—

Majolica
einfachsten und hochfeinsten Genres, äußerst billig.

Terracotten,
bejonders reiches Assortiment in **italienischen Fabrikaten**, sehr künstlich ausgeführt und mit Öl gemalt (ganz neu).

Altdeutsche Krüge und Porzellan-Nippes.
Korbwaren, garnirt und ungarnirt.

Makart-, Rococo- und Rembrandt-Bouquets aller Größen.

Portefeulle-Waaren
mit in feinsten und isolirter Ausführung in allen Preislagen.
Herren- und Damen-Portemonnaies, Cigarren- und Cigaretten-Etuis, Näh- und Reife-Receffaires, Wäffeltaschen, Papeterien von 75 Pf. an.

Kleinere Fantasie- und Gebrauchs-Artikel
von Mt. an:
Messier 50
Reisebrett 35
Cigarren- und Klappbrett 1.50
Cigarettenkasten 90
Feuerzeuge 40
Lichtentzönder 1.40
Receffaires 1.—
Schmuckkästen 2.50
Gruppen 75
Wecker, Thermometer, Federwischer, Briefbeschwerer, Cigarren-Spizzen, Cigarren-Lampen, Sachets, Reifrathisieurs, Cigarren-Abschneider, Scherz-Artikel etc.

Wir machen wir 2 und 3 Mark
besonders aufmerksamer, wie: **Lintenwässer, Rauch-Service, Handtuch- und Arbeitskasten, Photographie- und Schmuckkasten, Taschen, Thermometer, Körbe, Papeterien, Fächer, Vasen, Pumpen, Bierseidel und Krüge, Spiegel, Leuchter, Kalender, Zeitungstaschen und viele mehr in Cuivre poli, Leder, Peluche, Glas, Holz u. s. w.**

Inskripte Preis-Courante
gratis und franco.
Auswahlsendungen sehen gerne in Diensten.
13088

Uhrenketten, Colliers, Armbänder, Herren- und Damen-Chatelaines und in den modernsten Damen-Kugel-Kettchen (Chatelaines).

Herren- und Damen-Vorstecknadeln
von 50 Pf. an
Damen-Steckeln in edler Fassung, wie: Schwablen, Schmetterlinge, Kater etc. per Stück Mk. 7.—
6 Stück in feinem Seldin-Etuis Mk. 7.—

Reichhaltiges Lager echter und imitirter Ringe.

Simili-Diamanten
in Gold-, Silber- und imitirter Fassung zu allen Preisen.
Ohringe silberner Fassung v. Mk. 2.—
Ringe in 14 car. Goldfassung v. Mk. 5.—

Herren- u. Damen-Uhrketten u. Chatelaines
in Silber, Doublet, Nickel, Latini und schwarz, in den verschiedensten Größen von 50 Pf. an.

Echter Withy Jet und sonstiger Trauer-Schmuck
in Glanz u. matt schwarz (Garantie, daß keine Steine abfallen).

Renaissance-, Rococo-, Römischer und Pariser Fantasie-Schmuck
in größter Auswahl.

Renaissance-Colliers mit Steinen von Mt. 3.— an.
Armbänder mit Stein " " 1.60 "

Ganz billige imitirte Broches, Armbänder, Medaillons, Colliers &c. &c. in allen Größen
von Mt. an:
Broche 30
Armbänder 75
Colliers 75
Uhrketten 50
Ringe 50

Seife und Parfümerien
garantirt better Qualität zu den billigsten Preisen.
O deurs in 8 verschiedenen Blumengerüchen
(extrait triple) per Flacon 50 Pf. und 90 Pf.

Zahnwasser, Eau de Quinine, fettsäure Toilette und Parfümerien-Seifen,
Gruppen von verschiedenster Färbung.

Zur besseren Orientirung
für unsere Kunden haben wir im Laden eine Anzahl Waaren mit großen, leicht verständlichen Preisen versehen.

Bur besseren Orientirung
für unsere Kunden haben wir im Laden eine Anzahl Waaren mit großen, leicht verständlichen Preisen versehen.

16.—
30.—
20.—
1.75
10.—

Beste Britannia-Waaren
in verschiedensten Größen mit Nickelboden, wodurch das abwaschen vermindert wird.
Kaffee- und Milchkanne, Zuckerdose und Brett für 10 Tassen Mt. 18.—

Stahl nickelplattirte Waaren
(unverwundlich, zum täglichen Gebrauch besonders geeignet).
Kaffee- und Milchkanne, Zuckerdose und Brett für 8 Tassen Mt. 16.80.

Sehr preiswürdige, solide Bretter, Weinfüßer à Mt. 7.50.
Körbe, Leuchter, Quiliers, Wiener Kaffee-Maschinen und Glasenteller.

Prima weisse Neusilber unversilberte Bestecke billig und äußerst solide.

Serviretten in schwarz und Eichenholz, mit und ohne Porzellan-Einlage.

Größtes Lager in echten Corallen
(nur prima Waare, directer Bezug aus Neapel)
in edler und imitirter Fassung, für ein gros Special-Preise
von Mt. an:
Schüre 75
Broche 1.50
Uhrketten 1.75
Gruppen 2.50

Armband, Broche und Ohrringe, Silber-vergoldete Fassung in Etuis von Mt. 15.— an.

Böhmische Granaten in à jour und pavé
in 8 car. Goldfassung in reichster Auswahl und allen Preislagen
von Mt. an:
Ohrringe 1.50
Broche 3.30
Ringe 1.60

Auf eine große Parthie nur solider
besonders aufmerksamer, wie: **Lintenwässer, Rauch-Service, Handtuch- und Arbeitskasten, Photographie- und Schmuckkasten, Taschen, Thermometer, Körbe, Papeterien, Fächer, Vasen, Pumpen, Bierseidel und Krüge, Spiegel, Leuchter, Kalender, Zeitungstaschen und viele mehr in Cuivre poli, Leder, Peluche, Glas, Holz u. s. w.**

Gelegenheits-Geschenke
und Ehren-Preise der mannigfaltigsten Art für Vereine.

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Verkäuferinnen, tüchtige Ladenmädchen empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 13615

Ladenfräulein, der franz. u. engl. Sprache, sowie der Stelle durch das **Bureau Ries**, Mauritiusplatz 6. 13655

Ein Mädchen, das im Kleidermachen geübt ist und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Wellrichstraße 13, Parterre. 13541

Br. Mädch. f. Monatst. f. d. ganzen Tag. R. Adlerstr. 24, B. 13663

E. Frau empf. sich im Waschen u. R. Schachtstr. 10, D. 13610

E. i. all. Fächern, sow. i. Nähen erf. Frau f. d. Tag über Beschäft. (a. z. Kindern). R. Michelsberg 22 bei F. Thomä. 13548

Eine unabhängige Frau sucht eine franke Dame auszufahren oder sonstige Monatstelle. Näh. Mauergasse 7, Hinterh. 13595

Eine tüchtige Herrschaftsköchin sucht Anshülfsstelle. Näh. Exped. 13588

Eine feimbürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Adelheidstraße 42, Hinterh. 1 Treppe r. 13526

Empfehle sogleich 1 Herrschaftsköchin, 1 engl. Bonne, 1 besseres Hausmädchen, 1 Mädchen als allein, das kochen kann und Hausarbeit versteht. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 13623

Kaffeeböchinnen, sowie eine jüngere **Beiböchin** sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 13615

Eine **perfecte Köchin** sucht sofort Stelle oder auch Anshülfsstelle durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10. 13667

Zwei Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, welche einfach bürgerlich kochen können, zu aller häuslichen Arbeit willig sind und hier noch nicht gedient haben, suchen Stellen durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 9512

Ein geb. Mädchen aus guter Familie, welches im Fremdenbedienen, Serviren und aller feineren Haus- und Zimmerarbeit bewandert ist, gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Mai passende Stellung. Näh. Exped. d. Bl. 13530

Stellen suchen: Bessere Hausmädchen, 1 Mädchen zur Stütze der Hausfrau und Herrschaftsköchinnen durch **Fellbach**, Schulgasse 17. 13596

Ein solides Mädchen, mit dreijährigen Zeugnissen sucht eine Stelle auf gleich in einem ruhigen Haushalte, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 22, 1 Stiege h. 13497

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches **Liebe zu Kindern hat** und zu **allen Hausarbeiten willig ist**, sucht Stelle durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 13285

Bonnen, Kinderfräuleins, angehende und perfecter Jungfern empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 13615

Ein Mädchen, welches bisher in Küche und Haus thätig war, sucht ähnliche Stellung. Näh. Schlichterstraße 17, 3 St. 13606

Bessere Herrschafts-Hausmädchen mit guten Zeugnissen empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 13615

Ein treues, zuverlässiges Mädchen sucht Stelle. **Näheres Spiegelgasse 8, 1 Stiege hoch.** 13617

Ein norddeutsches Mädchen sucht auf gleich oder 1. Mai Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Hellmundstraße 35. 13584

Ein Mädchen von auswärts, das längere Zeit in einem feinen Hause war, etwas nähen und bügeln versteht, sucht Stelle als f. Haus- u. Zimmermädchen. R. Metzgerg. 7, L. 13558

Ein j. gewandtes Mädchen, w. nähen u. bügeln kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen. R. Webergasse 58, Part. 13607

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder zu Kindern. Näheres Adlerstraße 47, Dachlogis. 13616

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht passende Stelle. Näh. Bahnhofstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock. 13620

Mädchen, proper, anständig, tüchtig im Nähen und Bügeln, das noch nicht gedient hat, hier fremd, empfiehlt Bur. Ries, Mauritiusplatz 6. 13652

Ein Hausmädchen, das alle Arbeit gründl. versteht, gut waschen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle zum 1. Mai in einem feinen Herrschaftshaus. Näh. Steingasse 13, Seitenb., 1 St. 13633

Ein will., stark. Mädchen vom Lande, das noch nicht gedient hat, sucht auf gleich Stelle. Näh. Adlerstraße 29, Part. 13625

Eine ältere Person sucht passende Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Schulberg 7a. 13656

Tücht. Mädchen für allein empfiehlt Bur. „Germania.“ 13f 30

Zwei tüchtige Hotelzimmermädchen, 3 perfecte Herrschaftsköchinnen, 1 Kinderfrau, 1 Mädchen zu größeren Kindern suchen Stellen durch **Dörner's Bureau**, Friedrichstraße 36. 13658

Ein jung., anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Walramstr. 2, 3 Stiegen. 13592

Mädchen von auswärts, recht gediegen, sucht Stelle als Hausmädchen, resp. als Mädchen allein. Näh. **Bureau Ries**, Mauritiusplatz 6. 13653

Ein gesetztes Mädchen von auswärts, in der bürgerlichen Küche und Hausarbeit erfahren, sucht sofort Stelle durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10. 13668

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder zu Kindern. R. Köderstr. 39, II. 13596

Ein junges, braves Mädchen wünscht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh. Adolphsallee 14, II. 13512

Ein Mädchen, selbstständig in der gutbürgerl. Küche, verleben mit guten Zeugn., sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 43, 2. St. 13527

Eine gediegene **Jungfer** sucht sofort Stelle durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10. 13665

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle in einer ruhigen Familie. Näh. Saalgasse 36 im Porzellanladen bei **A. Röhrig**. 13511

Ein braves, reinliches, fleißiges **Landmädchen** mit 1 1/4 jährigem Zeugniß sucht auf 24. April Stelle durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10. 13666

Kellner-Stelle gesucht

als Ober- oder Zimmerkellner, sofort oder später, Ia Zeugnisse. Französische und englische Sprache. Näheres Schachtstraße 10 im Laden. 13589

Empf. auf gleich Herrsch.-Diener u. -Kutscher, Zimmer- u. Saalkellner, Hausburschen. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 13623

Perfecter Herrschaftsbdiener mit guten Empfehlungen sucht Stelle durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 13615

Ein freundlicher Junge, 14 Jahre alt, wünscht zu einer Herrschaft als Diener. Näh. Exped. 13575

Ein besitzbezeugter, junger Mann mit guten Empfehlungen, der auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht Stellung als **Hausbursche** in einem Hotel. Gef. Offerten an **Haasenstein & Vogler**, Frankfurt a. M., sub **V. F. 270** erbeten. 26

8 Burschen als Diener, Kellner, Hausburschen, Kutscher empf. Bureau **Ries**, Mauritiusplatz 6. 13654

Personen, die gesucht werden:

Eine mit der Kurz- und Modewaaren-

Branche vertraute Verkäuferin sofort

gesucht. **Siegmund Hirsch,**

Mainz. 13577

Ein reinliches, starkes Mädchen für Zimmer- und Küchenarbeit des Tags über gesucht Adelheidstraße 16, 2 Treppen. 13559

Feinbürgerliche Köchinnen sucht

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 13615

Gesucht Köchinnen jeder Branche. D. „Germania.“ 13630

Gesucht 1 Kaffeeböchin, 2 Köchinnen in Privathotels, über 18 Mädchen als allein, 2 Waschmädchen, 1 Restaurationskellner durch **Dörner's Bureau**, Friedrichstraße 36. 13657

Eine Hotel-Restaurantsköchin, Hotelzimmermädchen, 1 zweite Küchenhaushälterin, 1 Bonne, bess. u. einf. Hausmädchen, Mädchen, welche selbstständig kochen können, für allein u. mehrere Küchenmädchen sucht **Grünberg's Bur.**, Schulgasse 5 (Laden). 13632

Ein williges, braves Mädchen gesucht Bahnstraße 3. 13654

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchennädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstätte 6. 10456

Ein junges, solides Mädchen gesucht Langgasse 8, II. 13494
Ein tüchtiges Mädchen, welches feibürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird per 1. Mai gesucht. Näh. gr. Burgstraße 9, 1 St., von 8 Uhr Morgens ab. 13571

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 29, Parterre. 13578

Ein reinliches Dienstmädchen für gleich oder später gesucht Webergasse 4, Hinterh. Part. 13619

Ein ordentliches Mädchen auf 1. Mai gesucht. Näheres Wallramstraße 8 im Bäckerladen. 13602

Gesucht 1 gefeshtes Kindermädchen, 1 angeh. Restaurationsköchin, 4 Landmädchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 13623

Ein braves, junges Mädchen findet Stelle. Dasselbe muß zu Hause schlafen. Näh. Wallramstraße 30, Parterre. 13631

Gesucht Zimmermädchen, französische und deutsche Sprachen, 1 Kinderwärterin, 1 tücht. Kammerjungfer und einfache Hausmädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13630

Gesucht zu einem einzelnen Herrn ein Dienstmädchen gefeshten Alters, welches selbstständig kochen kann, durch Frau Schug, Hochstätte 6. 13536

Gesucht ein Dienstmädchen, das im Waschen und Bühen erfahren ist, gegen hohen Lohn Delaspéestraße 4, 2. Etage. 13664

Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und ein Kindermädchen Hellmundstraße 33, Parterre. 13661

Ein reinliches, braves Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gesucht Stüttsstraße 14. 13400

Ein reinliches Mädchen vom Lande gesucht Saalgasse 8, 1 Etage hoch. 13543

Ein braves, in jeder Hausarbeit gründlich erfahrenes Mädchen gesucht Nerostraße 38, 1 Etage links. 13544

Ein Schuhmacher-Geselle gesucht Saalgasse 26. 13540

Schuhmacher-Gehülfe für Herren- und Frauenarbeit sofort gesucht Taunusstraße 47. 13597

Suche zum sofortigen Eintritt einen nüchternen Gärtnergehülfe, welcher in der Topfpflanzen-Cultur gründlich erfahren ist und sich keiner Arbeit scheut.

G. Renteria, Wilhelmstraße 16. 13553

Gesucht 1 Zimmerteller mit Sprachkenntnissen, 1 junger, selbstständiger Koch, 3 Kaffeeköchinnen, 1 einf. Hotel-Hausburchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13630

Ein ordentlicher Junge kann das Tapeziregeschäft erlernen bei Fritz Steinmetz, Dranienstraße 13. 13561

Gärtner-Zehrling gesucht. G. Renteria, Wilhelmstraße 16. 13552

Einige Arbeiter finden Beschäftigung. Steinmühle. 13605

Ein braver Fuhrknecht gesucht bei Fritz Blum, Schlachthausstraße 1b. 13628

Ein Tagelöhner für Vieh und Feldarbeit gesucht Rheinstraße 40. 13550

Ein Laufjunge zum sofortigen Eintritt gesucht Kirchgasse 31 im Ecladen. 13514

Richtliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Mittelberg).

Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr 50 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

Misraclitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Musaph für Schüler 11 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 50 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr 50 Min., Sonntag Morgens 9 Uhr: Prüfung in der Religionschule.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 20. April.

Geboren: Am 13. April, dem Herrschaftsbienner Wilhelm Birk e. L., R. Wilhelmine Margarethe Charlotte Johanna. — Am 15. April, dem Schuhmacher Johann Rehren e. L., R. Margarethe.

Aufgeboren: Der Fuhrmann Valentin Kobbach von Schönborn, Bezirks Kaiserslautern in Rheinbahren, wohnh. dahier, und Christine Fren von Dammfels, Bezirks Kirchheimbolanden in Rheinbahren, wohnh. dahier.
Berechligt: Am 19. April, der Antzger Adam Hochheimer von Weilbach, wohnh. dahier, und Eva Brunt von Gaubidelheim, Kreisfes Dppenheim in Rheinhesen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 18. April, der unterehel. Tapezire Theodor Fried, alt 23 J. 5 M. 11 L. — Am 19. April, Louis Georg Billy Johann, S. des Tagelöhners Ludwig Wagner, alt 7 M. 7 L.

Rönigliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 21. April 1887.)

Adler:

Joseph, Kfm., Stuttgart.
Hesse, Comm.-R., Hedderheim.
Möller, Kfm., Lübeck.
Müller, Kfm., Leipzig.
Schmitz, Kfm., Köln.
Steinkübler, Kfm., Hamburg.
Rodde, Kfm., Hanau.
Tillmann, Kfm., Köln.
Carp, Amtsrichter m. Fr., Ruhrort.
Haniel, Ruhrort.
v. Bruchhausen, Birstein.

Bären:

Frfr. v. Gills, Fr. m. Bd., Karlsruhe.
v. Heyking, Frfrl., Curland.
Buchholz, Reg.-Baurath, Wesel.
Marcus, Lieut., Arnstadt.

Belle vue:

Oppenheim, Geh. Reg.-R., Köln.

Berliner Hof:

Lüttich Fr. m. Begl., Aschersleben.
Schleussner, Fr. Ober-Consul m. Tocht., Rotterdam.

Britannia:

Pavenstedt, Rent. m. Fr., Bremen.

Central-Hotel:

Schütz, Kfm., Hanau.

Cölnischer Hof:

Gerpott, Fr., Crefeld.

Einhorn:

Hensel, Kfm., Weinheim.
Eisig, Kfm., Köln.
Stern, Kfm., Kissingen.
Dörr, Kfm., Offenbach.

Eisenbahn-Hotel:

Ziroff, Kfm., Dettingen.

Engel:

Wolf, Fr., Berlin.

Englischer Hof:

Martienssen, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Grüner Wald:

Fück, Kfm., Frankfurt.
Heener, Prof. Dr., Würzburg.

Vier Jahreszeiten:

Kauffmann, Fbkb., Breslau.
v. Schmeling, Fr. m. T., Potsdam.

Dr. Kempner's Augenklinik:

Brillmeyer-Dahl, Fr. Gutsbes., Bingen.

Nassauer Hof:

v. d. Heydt, m. Fam. u. Bed., Elberfeld.
Mannheimer m. Fr., Berlin.
Gotthel, Frl., Berlin.
Eyles, Frl., England.
Andonia, Frl., England.
v. Hagemeister, Landrath m. Fr., Livland.

Villa Nassau:

Veit, Geh. Comm.-R. m. Bd., Berlin.
Martins, Fr. Dr. m. Tochter u. Bed., Berlin.

Nonnenhof:

Hollensen, Altona.
Wengeroth, Fr. m. T., Westerbürg.
Ritzmann, Kfm., Ems.
Werthauer, Kfm., Berlin.
v. Brewern, Offizier, Berlin.
v. Bechtholt, Offizier, Berlin.
Streiker, Kfm., Stuttgart.

Curanstalt Nerothal:

Kahlbau, Hofrath m. Fr., Stuttgart.
Burger, m. Fr., Bremen.

Pariser Hof:

Häfner, Kfm., Würzburg.

Dr. Fagenstecher's Augenklinik:

Mac-Leod, Lady m. Kind., London.
Löffler, Fr., London.
Habermehl, Fr., Asbach.
Lers, Fr., Mannheim.
Gye, London.

Hotel Quellenhof:

Rohdenburg, Fr., Vegesack.

Rhein-Hotel:

Wallenstein, Kfm., London.
Beinhauer, Dr., Heidelberg.
Aschbach Rent. m. Fr., Rödesheim.
Zabel, Rechtsanw. Dr. m. F., Breslau.
Webber, Rent. m. Fr., London.

Römerbad:

Löwenstein, Berlin.
Drexel, Fr., Frankfurt.
v. Glehn, Fr. m. Fam., London.

Weisses Ross:

Pohl, m. Fr., Leipzig.
Haack, m. Fr., Jena.

Schützenhof:

Gerstel, Dr. med., Breslau.

Weisser Schwan:

Portmann, Kfm., Crefeld.
Borchsenius, Kopenhagen.
Fagerroos, Finnland.

Taunus-Hotel:

Willans, Fr. m. Fam., London.
Lorenzen, Senator, Apenrade.
Kerkhoven, Kf. m. Fr., Amsterdam.
v. Redwitz, Fr. m. Bd., Bayern.
v. Bezold, Architect, Münden.
Junkermann, Kfm., Düsseldorf.
Meurin, Kfm., Andernach.
Howard, m. Fr., England.

Hotel Trinthammer:

Knitelius, Kfm., Coblenz.
Strack, Kfm., Rödelheim.

Motel Victoria:

Shuph-Sandermann, Rent. m. Fr., London.
Engelbordt, Baron, Livland.
v. Stryk, Gutsbes., Livland.
Kronenberg, Kfm., Elberfeld.

Motel Vogel:

Jodocius, Kfm., London.
Reinhardt, Kfm., Gelsenkirchen.
Schmitter, Stud., Berlin.

Hotel Weins:

Schmid, Rod.
Baldus, Kreis-Landmesser, Langenhahn.
Eichmann, Bürgermst., Hundsangen.
Schmidt, Bürgermst., Obertiefenbach.
Gross, Bürgermst., Hömberg.
Ferber, Bürgermst., Westerbürg.
Remy, Bürgermst., Vielbach.
Christoph, Bürgermst., Eschborn.
Geiger, Rechtsanw. Dr., Frankfurt.
Schreiner, Bürgermst., Naustadt.

In Privathäusern:

Park-Villa: Berlin.
Grohe, Fbkb., Berlin.
Hotel und Pension Quisisana: Liverpool.
Nelson, Fr., Liverpool.
Hobbett, Fr., Liverpool.

Fremden-Führer.

- Königl. Schauspiele.** Heute Freitag; Geschlossen.
- Carhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr Concert.
- Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11-1 und von 2-4 Uhr.
- Alterthums-Museum** (Wilhelmstrasse). Während der Sommermonate geöffnet: Sonntags von 11-1 und 2-4 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.
- Die Bibliothek des Alterthums-Vereins** ist Mittwochs von 3-5 Uhr und Samstags von 10-12 Uhr geöffnet.
- Architectur-Ausstellung** (Friedrichstr. 6, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.
- Maisl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
- Maisl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
- Königl. Schloss** (am Markt). Castellán im Schloss.
- Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
- Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
- Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
- Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
- Synagoge** (Friedrichstrasse 26). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags 5 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
- Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung Castellán wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1887. 20. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	755,2	751,8	751,7	752,9
Thermometer (Celsius)	+8,3	+18,3	+11,3	+12,3
Dampfspannung (Millimeter)	5,6	4,6	5,6	5,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	69	30	56	52
Windrichtung u. Windstärke	N.W. stlle.	W. schwach.	N. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter. sehr heiter. völl. heiter.			
Regenhöhe (Millimeter)	-			

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 21. April. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 M. bis 13 M. 40 Pf., Ruchstroh 5 M. 20 Pf. bis 6 M., Heu 5 M. 80 Pf. bis 7 M.

Limburg, 20. April. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Rother Weizen 15 M. 25 Pf., Korn 10 M. 70 Pf., Hafer 5 M. 55 Pf.

Frankfurter Course vom 20. April 1887.

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	167 Am. 50 Pf.	Amsterdam	168,90 ba.
Dulaten	9 " 59 "	London	20,365-360 ba.
20 Franc-Stücke	16 " 13 "	Paris	80,60-65-60 ba.
Souvereigns	20 " 32 "	Wien	160,35-40 ba.
Imperiales	16 " 68 "	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %	
Dollars in Gold	4 " 20 "	Reichsbank-Disconto 4 %	

Aus dem Reich.

* **Reichstag.** Das Haus nahm am Mittwoch den Gesetzentwurf wegen Abänderung des Reichsbeamten-Gesetzes in dritter Lesung an und überwies den Gesetzentwurf über Errichtung eines Seminars für orientalische Sprachen der Budget-Commission. — Nächste Sitzung Freitag.

* **Die Frage, wie weit die Befugnis der Commissionen zur Veranlagung der Classen- und classificirten Einkommensteuer, die Steuerpflichtigen zum Nachweise der Schulden zu veranlassen, geht, hat ihre Entscheidung durch einen Erlaß des Finanzministers gefunden.** Danach sollen die betreffenden Aufforderungen etwa folgende Fassung erhalten: „Die Abrechnung von Schuldzinsen findet bei der Veranlagung des steuerpflichtigen Einkommens insoweit statt, als das wirkliche Bestehen der Schulden und der Zinsverbindlichkeiten nach der gewissenhaften Ueberzeugung der Veranlagungs-Organe keinem begründeten Zweifel unterliegt. Die Steuerpflichtigen können nicht angehalten werden, behufs ihrer Einschätzung Angaben über ihre Schuldenverhältnisse zu machen, insofern bleibt es ihnen unbenommen, freiwillige Angaben hierüber zu machen, um zu verhüten, daß die Berücksichtigung der Schulden bei der Einschätzung unterbleibt oder nach irriger Annahme erfolge.“

△ **Wohlfahrts-Einrichtungen für die Lohnarbeiter der Staatsbahnen.** In mehr als einer Beziehung interessant sind die nunmehr vorliegenden Nachweise über die Wohlfahrts-Einrichtungen für die Lohnarbeiter der preussischen Staatsbahnen-Verwaltung, soweit dieselben die Krankenkassen betreffen. Bei 165 Eisenbahnbetriebs-, Werkstätten- und Baukrankenkassen waren im Jahre 1885 im Ganzen 250,164 Personen befreit, welche 2,039,000 M. Beiträge zu den Kassen leisteten, während die Baarzuschüsse der Betriebs- und Bauverwaltung, sowie der Unternehmer sich auf 1,004,000 M. belaufen. Die Leistungen der Kassen wurden in 52,000 Erkrankungsfällen mit fast 900,000 Krankentagen für erkrankte Mitglieder — abgesehen von den zahlreichen Erkrankungsfällen in den Familien der Mitglieder — in Anspruch genommen und insgesamt seitens der Kassen etwa 2,600,000 M. für Krankenpflege, Krankenunterstützung und Begräbnißgeld aufgewendet.

* **Die in Mainz verhafteten Socialdemocraten** sind bis auf neun Personen wieder entlassen und es befinden sich unter den Entlassenen auch die aus Frankfurt ausgewiesenen Socialisten Fleischmann und Winter. Die noch Verhafteten wurden unter Gensdarmerei- und Polizeibefehdung nach den Untersuchungs-Localitäten in Bingen, Osthofen und Pfeddersheim verbracht, um dorten bis nach beendigter Untersuchung zu verbleiben; nur einer der Verhafteten befindet sich noch im Untersuchungsgefängnis in Mainz. Diese Maßregel ist um bewilligen getroffen worden, weil das Mainzer Untersuchungsgefängnis keine Garantie dafür bietet, daß die in Untersuchungshaft befindlichen Gefangenen nicht miteinander in schriftlichen oder mündlichen Verkehr treten und so die Untersuchung wesentlich erschweren. Durch eine Reihe früherer Untersuchungen wurde schon festgestellt, daß die in Mainz inhaftirten Gefangenen, selbst wenn sie in Einzelhaft sich befinden, durch die Luftheizung, den Abort oder durch sonstige Vermittelungen miteinander, sogar nicht selten mit der Außenwelt in Verbindung treten; um dies zu vermeiden, wurde die Verbringung der Inhaftirten nach den verschiedenen Untersuchungsgefängnissen beschlossen. Die Hausdurchsuchungen und die Ergebnisse der Vernehmungen sollen der Staatsanwaltschaft das nöthige Material verschafft haben, um gegen die Verhafteten wegen einer bestehenden „heimlichen Verbindung“ und wegen Verbreitung socialistischer Schriften Anklage erheben zu können.

* **Verhaftung.** Wie der „Frankf. Ztg.“ aus Metz, 20. April, bezeichnend wird, ist der französische Grenzpolizei-Commissionar Schnäbele auf deutschem Gebiete vom Polizei-Commissionar Gausch aus Ars verhaftet und in das Untersuchungs-Gefängnis in Metz eingeliefert worden.

* **Der Reichstags-Abgeordnete Antoine** ist in Brüssel eingetroffen, um dort wahrscheinlich bleibenden Aufenthalt zu nehmen. Antoine erjuchte die belgische Presse, sich mit seiner Person nicht beschäffigen zu wollen; er erklärte gleichzeitig, er werde mit seinen schiedsrichterlichen Kollegen den Reichstags-Sitzungen beiwohnen.

* **Ueber das Attentat auf Bazaine** wird der „N. Ztg.“ aus Madrid, 19. April, folgendes Nähere berichtet: „Gestern Nachmittag gegen 3 1/2 Uhr drang ein Franzose in die Wohnung des Marichalls Bazaine ein und verfestete ihm nach einer kurzen Unterredung einen Dolch in das Kopfe. Der Franzose wurde sofort festgenommen, er nennt sich Louis Hillairaud, will in La Rochelle geboren sein und ist seines Zeichens Handlungsreisender. Er scheint sehr überpannt zu sein und erklärte, er habe sein Vaterland rächen wollen. Hillairaud focht als Freiwilliger während der Belagerung von Paris, die Uebergabe von Metz scheint einen tiefen Eindruck auf sein Gemüth gemacht zu haben, seitdem habe er sich fortwährend, so behauptet er, mit dem Gedanken getragen, Bazaine zu ermorden. Schon im Jahre 1884 kam er zu dem Zweck nach Madrid. Die Verwundung Bazaine's ist nicht schwer. Hillairaud zeigt keinerlei Reue über seine That und behauptet, sein Dolch sei vergiftet gewesen.“ Für die letztere Behauptung haben die Aerzte noch keinen Anhaltspunkt gefunden. Der Attentäter wird jetzt ärztlich geprüft, bevor dieselbe dem Gerichte zur Aburtheilung übergeben wird. Nach einem Berichte der „Independ. belge“ soll sich der Zustand Bazaine's verschlimmert haben, da eine Gehirncongestion eingetreten sei.

Fermischtes.

* **Die Ziehung der Dypenheimer Dombau-Lotterie** hat durch die Verschleudungen der Ziehungen der Geld-Lotterien vom Rothen Kreuz, Kölner Dombau, Ulmer Münsterbau u. ebenfalls verschoben werden müssen und der endgültige Ziehungs-Termin ist auf den 6. September d. J. festgesetzt worden.

* **Der Altkatholizismus** scheint in Bayern neuerdings wieder mehr Boden zu gewinnen. Der Münchener Gemeinde sind im Laufe dieses Jahres schon 40 Personen — worunter auch auswärtige — theils für sich allein, theils mit ihren Angehörigen der Gemeinde beigetreten. Derselben Gemeinde wurde in den letzten Tagen auch verschiedene Geschenke gemacht. Ein Herr überreichte in der Sacristie eine Hundertmarknote, ein anderer schenkte einen schönen neuen Bekleid für Brautpaare, wieder einer überreichte eine Spende für die altkatholische Kirche in Nieb (Ostereich) u. s. w.

* **Die Schiffs-Unfälle** nehmen in den letzten Tagen einen erschrecklichen Umfang an. Das englische Vadeboot „Gusan“, auf der Fahrt nach Naccio begriffen, um die Schiffbrüchigen der „Tasmania“ aufzunehmen, stieß während der Nacht zum 20. c. mit der französischen Yacht „Magali“ zusammen; letztere wurde entzwei geschnitten und sank. Der Capitän und zwei Matrosen sind umgekommen, die Uebrigen wurden vom „Gusan“ aufgenommen. — Der spanische Dampfer „Basco“ ist bei Sion gescheitert und zehn Personen sind dabei umgekommen.